



Wintersemester 2020/21

Vorlesungszeit: 02.11.2020 - 27.02.2021

Juristische Fakultät
Bebelplatz 2, 10117 Berlin

Dekanat

Dekan	Professor Dr. Dr. Stefan Grundmann, UL 11, 302, Tel. 2093 91430
Prodekan	Professor Dr. Martin Heger, BE 2, 134, Tel. 2093 3411, Fax 2093 3387
Studiendekanin	Professorin Dr. Anna-Bettina Kaiser, UL 9, 423, Tel. 2093 3579
Prodekan für internationale Angelegenheiten	Professor Dr. Matthias Ruffert, UL 11, 104A, Tel. 2093 91450
Verwaltungsleiter	Isko Steffan, BE 2, 137E, Tel. 2093 3425, Fax 2093 3417
Mitarbeiterin Dekanat	Petra Krause, BE 2, 132, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307
Mitarbeiterin Dekanat	Valeria Lühning, BE 2, 132, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307

Internationale Programme

Referent d. Prodekans für intern. Angelegenheiten	René Pawlak, UL 9, E16, Tel. 2093 3336, Fax 2093 3414
Leiterin des Büros	Annelin Starke, UL 9, E16, Tel. 2093 3336, Fax 2093 3414

Promotionsangelegenheiten

Fakultätsbeauftragte	Petra Krause, BE 2, 132, Tel. 2093 3301, Fax 2093 3307
----------------------	--

Promotionskommission

Vorsitzender (bis 31.12.2020)	Professor Dr. Georg Nolte, UL 9, 116, Tel. 2093 3512, Fax 2093 3384
Vorsitzender (ab 1.1.2021)	Professor Dr. Christian Waldhoff, UL 9, 314, Tel. 2093-3537

Prüfungsausschuss

Vorsitzender	Professor Dr. Philipp Dann, UL 9, 420, Tel. 2093 3375
--------------	---

Prüfungsbüro

Leiterin	Friederike Kluge, BE 2, E47, Tel. 2093 91513, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Eugenia Entsch, BE 2, E47, Tel. 2093 91510, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Katja Henßler, BE 2, E47, Tel. 2093 91510, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Katharina Neiss, BE 2, E47, Tel. 2093 3445, Fax 2093 3446

Studienbüro

Referent für Studium und Lehre	Martin Böhme, BE 2, 137G, Tel. 2093 3418, Fax 2093 3446
Studienorganisation	Claudia Haarmann, UL 9, E21, Tel. 2093 3518, Fax 2093 3446
Mitarbeiterin	Sonja Wendeler, UL 9, E21A, Tel. 2093 3305, Fax 2093 3446

Studienfachberatung

Studienfachberaterin Zivilrecht	Professorin Dr. Heike Schweitzer, BE 2, 229, Tel. 2093 3591
Studienfachberaterin Öffentliches Recht (bis 31.12.20)	Professorin Dr. Ulrike Lembke, BE 2, 323.1
Studienfachberater Öffentliches Recht (ab 1.1.21)	Professor Dr. Philipp Dann, UL 9, 420, Tel. 2093 3375
Studienfachberater Strafrecht	Professor Dr. Luís Greco, BE 2, E41, Tel. 2093 91427

Studienfachberater Internationale
Masterstudiengänge

Professor Dr. Gregor Bachmann, BE 2, 329.3, Tel. 2093 3554

Studienfachberater Masterstudiengang
Europäisches Recht und Rechtsvergleich

Professor Dr. Martin Heger, BE 2, 134, Tel. 2093 3411, Fax 2093 3387

Juristische Fakultät, weitere Beauftragte

Juristische Fakultät, An-Institute, Institut für Energie- und Wettbewerbsrecht in der Kommunalen
Wirtschaft e.V.

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT	4
Grundstudium	4
Modul - Zivilrecht I	4
Modul - Öffentliches Recht I	5
Modul - Strafrecht I	5
Modul Grundlagen des Rechts	6
Modul Rechtswissenschaftliche Fallbearbeitung	8
Modul BZQ I - Schlüsselqualifikation	8
Angebote des Career Centers	15
Angebote des Sprachenzentrums	15
Modul BZQ II - Fachorientierte Fremdsprache	15
Fremdsprachiges Rechtsstudium	17
Angebote des Sprachenzentrums	20
Hauptstudium	21
Modul - Zivilrecht II	21
Modul - Öffentliches Recht II	21
Modul - Öffentliches Recht III	22
Modul - Strafrecht II	23
Schwerpunkt	24
Schwerpunkt 1: Zeitgeschichte und Theorie des Rechts - obligatorischer Teil	24
Schwerpunkt 2: Rechtsetzung und Rechtspolitik - obligatorischer Teil	25
Schwerpunkt 3: Vertragsrecht: Theorie, Praxis und grenzüberschreitende Dimensionen - obligatorischer Teil	26
Schwerpunkt 4: Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrechts - obligatorischer Teil	27
4 a) USP Immaterialgüterrecht	27
4 b) USP Recht und digitale Transformation	28
4 c) USP Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	29
Schwerpunkt 5: Staat und Verwaltung im Wandel - obligatorischer Teil	30
Schwerpunkt 6: Völkerrecht und Europarecht - obligatorischer Teil	31
Schwerpunkt 7: Deutsche und internationale Strafrechtspflege - obligatorischer Teil	33
Université Paris II Panthéon Assas (Licence)	33
King 's College London	33
Université de Genève	34
Université Paris II Panthéon Assas (Maîtrise) oder King 's College London (LL.M.) / Studiengangsvariante "Europäische/r Jurist/in"	34
Modul Vertiefung / UniRep	34
Universitätsrepetitorium	34
Klausurenkurs und Klausurbesprechungen	35
Prüfungssimulation	37
Probeexamen	38
Ergänzende Lehrveranstaltungen	39
Personenverzeichnis	48
Gebäudeverzeichnis	56
Veranstaltungsartenverzeichnis	57

STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT

Lehrangebot für das 1., 3., 5. und 7. Fachsemester

Bitte informieren Sie sich über das Prüfungsangebot unter: <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/sp/aktuell/pruefung>

Grundstudium

Empfehlung nach Studienverlaufsplan für das 1. Fachsemester

Modul - Zivilrecht I

AG-Beginn in der zweiten Vorlesungswoche!

10 100 Einführung und Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht

6 SWS	8 LP				
VL	Mi	09-12	wöch. (1)		A. Metzger
	Do	09-12	wöch. (2)		A. Metzger
1) findet ab 04.11.2020 statt					
2) findet ab 05.11.2020 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96770>

Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Zivilrecht und legt den Schwerpunkt auf das Vertragsrecht. Behandelt werden der Allgemeine Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der Allgemeine Teil des Schuldrechts. Im Zentrum stehen der Vertragsschluss, die Lösung vom Vertrag, die Vertragserfüllung und die Folgen fehlender oder mangelhafter Vertragserfüllung. Parallel zur Vorlesung finden Übungen (Arbeitsgemeinschaften) statt, in denen das in der Vorlesung Gelernte anhand praktischer Fälle geübt wird.

Literatur:

Bork, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs, 4. Auflage 2016

Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB, 44. Auflage 2020

Faust, Bürgerliches Gesetzbuch AT, 6. Auflage 2018

Leipold, BGB I - Einführung und Allgemeiner Teil, 10. Auflage 2019

Looschelders, Schuldrecht AT, 17. Auflage 2019

Medicus/Lorenz, Schuldrecht I Allgemeiner Teil, 22. Auflage (im Erscheinen, Oktober 2020) Schack, BGB - Allgemeiner Teil, 16. Auflage 2019

Wertenbruch, BGB Allgemeiner Teil, 4. Auflage 2017

Wolf/Neuner, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 12. Auflage 2020

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Probeklausur (2h)

Studiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

10 101 AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht

2 SWS	2 LP				
UE	Do	16-18	wöch.	UL 6, 2094	A. Mann
UE	Di	14-16	wöch.	UL 6, 2002	J. Franke
UE	Di	16-18	wöch.	UL 6, 3038/035	J. Franke
UE	Do	14-16	wöch.	UL 6, 2091/92	A. Mann
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E34	C. Vollenberg
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E42	J. Schirmer
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, E44/46	Z. Witte
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 140/142	Z. Witte
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, 144	T. Pravemann
UE	Fr	10-12	wöch.	UL 9, 213	Z. Wirtz
UE	Fr	12-14	wöch.	UL 9, E25	Z. Wirtz
UE	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 2002	J. Schirmer
UE	Fr	12-14	wöch.	UL 6, 2091/92	T. Pravemann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97602>

Organisatorisches:

Die Bekanntgabe der Einteilung der Studierenden in die Arbeitsgemeinschaften erfolgt am Orientierungstag für Erstsemester. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

Modul - Öffentliches Recht I

AG-Beginn in der zweiten Vorlesungswoche!

10 134 Staatsorganisationsrecht

4 SWS	5 LP			
VL	Mo	12-14	wöch. (1)	C. Waldhoff
	Di	08-10	wöch. (2)	C. Waldhoff
1) findet ab 09.11.2020 statt				
2) findet ab 03.11.2020 statt				

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97182>

Die Vorlesung verfolgt zwei Ziele: Zunächst dient sie dazu, in die Denkweisen, Methoden und Inhalte des Öffentlichen Rechts einzuführen. Sodann vermittelt sie die für die betreffenden Studiengänge erforderlichen Kenntnisse im Staatsorganisationsrecht. Inhaltlich werden die theoretischen und dogmatischen Grundlagen der verfassungsmäßigen Ordnung im offenen Verfassungsstaat des Grundgesetzes, die Staatsstrukturprinzipien sowie die Staatsorgane und Staatsfunktionen nach dem Grundgesetz erarbeitet. Außerdem geht die Vorlesung auf ausgewählte besondere Gebiete des Verfassungsrechts ein.

Literatur:

Christoph Degenhart, Staatsrecht I, 31. Aufl. 2015.

Hartmut Maurer, Staatsrecht I, 7. Aufl. 2016.

Martin Morlok/Lothar Michael, Staatsorganisationsrecht, 2. Aufl. 2015.

Fallsammlung: *Christian Bumke/Andreas Voßkuhle*, Casebook Verfassungsrecht, 7. Aufl. 2015.

Weitere Literatur und Materialien werden über moodle bereitgestellt.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Probeklausur (2h)

Studiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

10 136 AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht

2 SWS	2 LP				
UE	Di	14-16	wöch.	UL 6, 2094	A. Kampfmann, M. Plöse
UE	Di	16-18	wöch.	UL 6, 2002	A. Kampfmann, M. Plöse
UE	Do	14-16	wöch.	UL 6, 3038/035	N. Weinberg
UE	Do	16-18	wöch.	UL 6, 2091/92	N. Weinberg
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E34	A. Könneke
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E42	J. Tylewski
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E44/46	A. Könneke
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 140/142	H. Grefrath
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, 144	J. Tylewski
UE	Fr	12-14	wöch.	UL 9, 213	P. Friedl
UE	Fr	08-10	wöch.	UL 9, E25	M. Schneider
UE	Fr	08-10	wöch.	UL 6, 2002	M. Gülyesil
UE	Fr	08-10	wöch.	UL 6, 2091/92	L. Liese

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97603>

Organisatorisches:

Die Bekanntgabe der Einteilung der Studierenden in die Arbeitsgemeinschaften erfolgt am Orientierungstag für Erstsemester. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

Modul - Strafrecht I

AG-Beginn in der zweiten Vorlesungswoche!

10 170 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB

4 SWS	5 LP			
VL	Mi	14-16	wöch.	L. Greco
	Do	12-14	wöch.	L. Greco

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97388>

Die Veranstaltung führt die Studierenden in die historischen, philosophischen und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Strafrechts ein und verschafft einen Überblick über die strafrechtlichen Rechtsfolgen. Darauf aufbauend werden Kenntnisse über die Systematik des Strafgesetzbuchs und die Anwendung von Strafgesetzen vermittelt. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Behandlung der Grundform der Straftat, des vorsätzlichen Begehungsdeliktes. Die Erörterung erfolgt durchgehend auf der Basis von Übungsfällen, zu deren Bearbeitung auch in begleitenden propädeutischen Übungen angeleitet wird. Die Veranstaltung wird mit einer Probeklausur abgeschlossen.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Probeklausur (2h)

Studiengang Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Semesterabschlussklausur (2h)

10 171

AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB

2 SWS	2 LP				
UE	Do	14-16	wöch.	UL 6, 2094	J. Lenzen
UE	Mi	16-18	wöch.	UL 6, 2002	L. Engelbrecht
UE	Do	16-18	wöch.	UL 6, 3038/035	J. Lenzen
UE	Mi	16-18	wöch.	UL 6, 2094	T. Beinder
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E34	L. Lueg
UE	Fr	12-14	wöch.	BE 2, E42	A. Petzsche
UE	Fr	10-12	wöch.	BE 2, E44/46	R. Sieber
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 140/142	R. Sieber
UE	Fr	08-10	wöch.	BE 2, 144	L. Huthmann
UE	Fr	08-10	wöch.	UL 9, 213	J. Slenczka
UE	Fr	10-12	wöch.	UL 9, E25	A. Petzsche
UE	Fr	12-14	wöch.	UL 6, 2002	A. Werkmeister
UE	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 2091/92	A. Werkmeister

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97604>

Organisatorisches:

Die Bekanntgabe der Einteilung der Studierenden in die Arbeitsgemeinschaften erfolgt am Orientierungstag für Erstsemester. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

Modul Grundlagen des Rechts

Empfehlung nach Studienverlaufsplan für das 1. Fachsemester

10 002

Vertiefendes Grundlagenfach: Rechtsgeschichte II / Neuere Rechtsgeschichte (Historische Gruppe)

2 SWS	2 LP				
VL	Mo	10-12	wöch. (1)		C. Mecke
1) findet ab 09.11.2020 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97109>

Recht besteht aus Normen, aber längst nicht alle Normen sind Recht. Auf die Fragen, wie eine Norm zur Rechtsnorm wird und in welchem Verhältnis Rechtsnormen zu sozialen, politischen, philosophischen, wirtschaftlichen und religiösen Ordnungsmustern stehen, sind vom Mittelalter bis an die Schwelle zum 21. Jahrhundert unterschiedliche Antworten gegeben worden. Diese Antworten bilden den Schlüssel zum Verständnis des heutigen Rechts, das teils in erklärter Abkehr von früheren Inhalten des Rechts entstanden ist, teils aber auch in einer über Jahrhunderte währenden geschichtlichen Kontinuität steht. Diese (Dis-)Kontinuitäten aus heutiger Sicht bilden den Leitfaden für die Einführung in die „Neuere Rechtsgeschichte“.

Literatur:

Rudolf Gmür/Andreas Roth, Grundriss der deutschen Rechtsgeschichte, 15. Aufl., München 2018;

Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, 3 Bände, Köln etc. 2008;

Ulrich Falk/Michele Luminati/Matthias Schmoeckel (Hg.), Fälle aus der Rechtsgeschichte, München 2008;

Peter Oestmann, Wege zur Rechtsgeschichte: Gerichtsbarkeit und Verfahren, Köln etc. 2015.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

10 003**Rechtssoziologie (Systematische Gruppe)**

2 SWS

2 LP

VL

Mo

08:15-09:45

wöch. (1)

S. Baer

1) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97540>

Recht – das ist mehr ein Urteil oder ein Gesetz oder ein Vertrag: Recht ist auch ein soziales Phänomen und eine Kulturercheinung. In der Vorlesung geht es um Perspektiven auf Recht jenseits der Rechtsdogmatik (also dem System geltender Regeln) und den praktischen Umgang mit Recht, als Regulierung. Wer setzt eigentlich Recht und wer setzt es um und durch, welche Folgen hat Recht tatsächlich, wie wirken gesellschaftliche und soziale Machtverhältnisse – also Sexismus, Rassismus, Heteronormativität etc. – im und durch Recht? Wie wird Recht in der Gesellschaft wahrgenommen, welches Rechtsbewusstsein haben Menschen und wer mobilisiert Recht oder hat auch keinen Zugang zur Rechtsdurchsetzung? Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zum „Rechtsstab“, Regulierung und Regelungsfolgen, Gerichtsverfahren und andere Mechanismen institutionalisierter Konfliktlösung und zu Rechtswirkungen und -folgen. Behandeln werden die wichtigsten Ansätze und Theorien aus der Rechtssoziologie, aber auch aus jüngerer Forschung zu Recht und Kultur (einschließlich der populären Darstellungen z.B. in Krimis) und aus den kritischen – marxistischen, feministischen, postkolonialen usw. – Ansätzen in der Rechtswissenschaft sowie Konzepte, um Rechtspluralismus heute – der EU, der Globalisierung, des Staates und der Religionen usw. – zu verstehen.

Literatur:

Grundlage ist das Lehrbuch Baer, Rechtssoziologie, 3. Auflage 2016; Vertiefungsmaterialien werden über moodle bereitgestellt.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Beifach Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

Gender-Studierende im Master haben die Möglichkeit, die Klausur zum Ende des Semesters als MAP mitzuschreiben.

10 005**Juristische Methodenlehre (Systematische Gruppe)**

2 SWS

2 LP

VL

Di

12-14

wöch.

A. Metzger

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96771>

Die Vorlesung führt in die Methoden der Rechtsanwendung und Rechtsfortbildung ein. Ausgangspunkt ist die richterliche Entscheidungsfindung. Die klassischen Methoden der Auslegung und Ergänzung des Gesetzesrechtes werden anhand praktischer Beispiele diskutiert und in einen rechtstheoretischen Kontext gestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der europäischen und internationalen Regelungsebene. Abschließend werden die Methoden der Rechtswissenschaft vorgestellt.

Literatur:

Adomeit/Hähnchen, Rechtstheorie für Studenten, 7. Aufl. 2018

Bydlinski, Juristische Methodenlehre und Rechtsbegriff, 2. Aufl. 1991

Engisch, Einführung in das juristische Denken, 12. Aufl. 2018

Gast, Juristische Rhetorik, 5. Aufl. 2015

Hassmer/Neumann/Saliger, Einführung Rechtsphilosophie/-theorie der Gegenw., 9. Aufl. 2016

Kramer, Juristische Methodenlehre, 6. Aufl. 2019

Larenz, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 6. Aufl. 1991

Larenz/Canaris, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 4. Aufl. 2020 (im Erscheinen)

Müller/Christensen, Juristische Methodik Band I, 11. Aufl. 2013

Riesenhuber, Europäische Methodenlehre, 3. Aufl. 2015

Röhl/Röhl, Allgemeine Rechtslehre, 4. Aufl. 2020 (im Erscheinen)

Rückert/Seinecke, Methodik des Zivilrechts – von Savigny bis Teubner, 3. Aufl. 2017

Rüthers/Fischer/Birk, Rechtstheorie mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl. 2020

Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl. 2012

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

10 006**Vertiefendes Grundlagenfach: Verfassungsgeschichte (Historische Gruppe)**

2 SWS

2 LP

VL

Mo

16-18

wöch. (1)

C. Waldhoff

1) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97367>

Die Verfassungsgeschichte fragt danach, wie Herrschaft legitimiert und wie sie organisiert war. Moderne Verfassungen existieren erst seit dem letzten Drittel des 18. Jahrhunderts. Vorreiter waren die nordamerikanischen Kolonien sowie das revolutionäre Frankreich. Doch auch vorher waren Gemeinwesen bereits „verfasst“. Die Vorlesung setzt, um so eine Vergleichsfolie zu erhalten, daher beim Mittelalter ein, entwickelt die Herausbildung moderner Staaten in der Frühen Neuzeit und wendet sich dann der Verfassungsbewegung des 18. und 19. Jahrhunderts vergleichend zu. Im Anschluss werden die wesentlichen Stationen der deutschen Verfassungsgeschichte bis in die Gegenwart behandelt werden.

Literatur:

Grimm, Deutsche Verfassungsgeschichte 1776-1866, 1988

Willoweit, Deutsche Verfassungsgeschichte, 7. Aufl. 2013

Frotscher/Pieroth, Verfassungsgeschichte, 13. Aufl. 2014

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Beifach Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

Modul Rechtswissenschaftliche Fallbearbeitung

Empfehlung nach Studienverlaufsplan für das 1. und 3. Fachsemester

10 350	Hausarbeit Zivilrecht	1 SWS SK	4 LP			G. Bachmann
10 351	Hausarbeit Öffentliches Recht	1 SWS SK	4 LP			F. Hanschmann
10 352	Hausarbeit Strafrecht	1 SWS SK	4 LP			L. Greco

Modul BZQ I - Schlüsselqualifikation

Empfehlung nach Studienverlaufsplan für das 1., 3. und 5. Fachsemester

10 500	Juristisches Arbeiten mit Computern	2 SWS WS	2 LP Do	12-14	wöch.	G. Oldenburg, N. Khadem-Al- Charieh, A. Bokharaeinezhad
---------------	--	-------------	------------	-------	-------	---

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96637>

Der sichere Umgang mit dem Computer gehört heutzutage zu den Grundanforderungen an jede junge Juristin und jeden jungen Juristen. Im Colloquium *Juristisches Arbeiten mit Computern*, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für das Recht der Informations- und Kommunikationstechnik der Juristischen Fakultät anbieten, erlernen Sie diese Grundfertigkeiten.

Organisatorisches:

Eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung ist erforderlich und erfolgt via E-Mail an: jac@rewi.hu-berlin.de. Die endgültige Vergabe der Plätze erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Prüfung:

BZQ I: Seminararbeit und eine mündliche Präsentation

10 501	Zukunft: Cyann - Kommunikations- und Führungstraining	2 SWS CO	2 LP Mi	14-16	wöch.	S. Löffler-von Gierke
---------------	--	-------------	------------	-------	-------	--------------------------

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97469>

Nach Abschluss ihres Studiums arbeiten Juristen*innen als Rechtsanwält*innen oder in Firmen. In beiden Situationen sind sie in der Position von Vorgesetzten, ohne durch das juristische Studium auf diese Situation vorbereitet zu sein. Dieser Kurs bietet Techniken zum Management, zur Selbstorganisation, zum Lernen und Schreiben.

Organisatorisches:

Kontaktaufnahme durch die Studierenden via E-Mail: soenke.loeffler@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:

BZQ I: Referat / Präsentation

10 502	„Digitale Kompetenzen“	2 SWS WS	4 LP			A. Sacha
---------------	-------------------------------	-------------	------	--	--	----------

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96663>

Digitale Kompetenzen gehören zu den zentralen Fähigkeiten unserer Zeit und meinen nicht nur die Anwendung von Computertechnologie, sondern einen insgesamt souveränen, kritischen, selbstbestimmten und kreativen Umgang mit verschiedenen Aspekten der Digitalisierung.

Neben Fragen zum Datenschutz und zur Datensicherheit ist der reflektierte Umgang mit digitalen Medien ein zentraler Bereich, in dem Juristen/-innen künftig fit sein müssen. Die Chance, Zugang zu einer hochinteressanten und vor allem abwechslungsreichen, sich ständig verändernden und weiterentwickelnden Materie zu erhalten, fordert auf der anderen Seite aber auch zu einem Denken und einer Flexibilität heraus, die durch interdisziplinäre Ansätze geprägt ist. Cloud Computing, Social Media, autonome Maschinen und andere Neuerungen der letzten Jahre sollen daher als Anlass dienen, den Umgang mit den eigenen Daten sowie rechtliche Vorgaben für Geheimnisträger in den Fokus zu stellen.

Organisatorisches:

Diese Veranstaltung ist insbesondere auch für Studierende der ersten Semester geeignet.

Verbindliche Anmeldung unter: asacha@rewi.hu-berlin.de

Prüfung:

BZQ I: Essay und Präsentation

10 504

Qualifizierungsseminar für Tutorinnen und Tutoren

2 SWS
BS

3 LP

S. Klawitter

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96967>

In der Lehrveranstaltung werden die Tutorinnen und Tutoren didaktisch geschult und geprüft, die im Wintersemester ein Erstsemester-Tutorium betreuen. Folgende Fragestellungen werden u.a. behandelt: Wie konzipiere ich eine Lehrinheit? Was ist beim Einsatz von unterstützenden Materialien und von Medien (Beamer, Overhead-Projektor) zu beachten? Wie gehe ich mit Problemsituationen um? Die Inhalte werden anhand von Vorträgen und praktischen Übungen vermittelt.

Organisatorisches:

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Übernahme einer Tutoriumsgruppe als Tutorin bzw. Tutor.

Prüfung:

BZQ I: Praktische Übungen

10 505

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Aktuelle Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte; Persönlichkeitsrecht und Pressefreiheit)

2 SWS
SE

3 LP
Di

12-14

wöch.

A.-A. Wandtke

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97727>

Ziel der Veranstaltung ist das Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens in Vorbereitung insbesondere auf die schriftliche Studienarbeit, aber auch auf mündliche Beiträge zur wissenschaftlichen Diskussion, also Vortrag und Streitgespräch. Darzustellen und kritisch zu würdigen sind ausgewählte Probleme der aktuellen Rechtsprechung des EGMR zur Pressefreiheit und zum Persönlichkeitsrecht. Die Ergebnisse sind in eine kurze schriftliche Ausarbeitung aufzunehmen, thesenförmig zusammenzufassen und sodann mündlich zu präsentieren.

Literatur:

Medienrecht (in fünf Bänden), Wandtke / Ohst, 3. Aufl. 2014

Prüfung:

BZQ I: Mündliche Präsentation

LL.M.-Studierende und Erasmus: Mündliche Prüfung

10 506

Methodik der Urteilsanalyse sowie Prozessstrategien anhand gerichtlicher Entscheidungen zum Sicherheitsrecht

2 SWS
VL

3 LP
Do

12-14

wöch.

K. Graulich

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96850>

Der Aufbau der Vorlesung folgt hintergründig Hans Hattenhauers „Die Kritik des Zivilurteils. Eine Anleitung für Studenten.“ aus dem Jahr 1970. Lektionen aus dem Buch werden jeweils mündlich erläutert, denn es wird nicht mehr vertrieben.

Es wird in jeder Vorlesungsstunde die Entscheidung eines höchsten deutschen, europäischen oder internationalen Gerichts vorgestellt und besprochen. Dabei wird ihre Bedeutung unter tatsächlichen Gesichtspunkten, d.h. gesellschaftlich, wirtschaftlich, technologisch und politisch, untersucht und ihre rechtlichen Besonderheiten erörtert. Methodische und rechtsdogmatische Charakteristika sowie die Stellung der Entscheidung in der Rechtsentwicklung werden betrachtet. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Vorlesung wird erwartet, mindestens einmal einen zehnminütigen Vortrag zu einer der Entscheidungen zu halten, der nicht benotet wird. Einzelheiten werden noch erläutert.

Die Analyse höchstrichterlicher Entscheidungen ist in der juristischen Ausbildung ein wichtiges Übungsfeld für die Technik der Fallbearbeitung. Die Entscheidungen werden in der für die Besprechung maßgeblichen Fassung eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung per Website bekannt gegeben. Dazu werden ergänzende Hinweise auf Literatur und Judikatur mitgeteilt.

Organisatorisches:

Es wird erwartet, dass die an der Vorlesung Teilnehmenden bereit sind, sich mit kurzen mündlichen Plädoyers – pro und contra – an der Entscheidungskritik zu beteiligen. Die Beiträge werden nicht benotet. Die Erteilung eines Leistungsnachweises hängt vom Vortrag eines Plädoyers ab.

Die Zahl der möglichen Plädoyers ist aus Zeitgründen begrenzt. Es wird deshalb um Anmeldung des Interesses bis zum 01.10.2020 unter kurt.graulich@t-online.de gebeten.

Prüfung:

BZQ I: Plädoyer

10 507 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – Das internationale Friedenssicherungsrecht, mit Bezügen zum Grundgesetz

2 SWS

3 LP

BS

C. Marxsen

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96956>

Das Seminar behandelt aktuelle sowie grundsätzliche völkerrechtliche Probleme der internationalen Friedenssicherung ebenso wie mit der Friedenssicherung im Zusammenhang stehende Fragen des deutschen Verfassungsrechts. Die Teilnehmer*innen haben Gelegenheit bspw. zu Fragen des völkerrechtlichen Gewaltverbots, der rechtlichen Einordnung konkreter Konflikte oder der verfassungsrechtlichen Anforderungen an Auslandseinsätze der Bundeswehr eine Seminararbeit zu verfassen (20-25 Seiten) und das Abhalten von Kurzvorträgen (10-15 Minuten) einzuüben.

Nach einer 2-stündigen Auftaktveranstaltung zu Beginn des Semesters haben die Teilnehmer*innen sechs Wochen Zeit für die Erstellung der Seminararbeiten. Im Januar 2021 findet eine weitere, abschließende Blockveranstaltung statt (Seminarvorträge und Diskussion).

Literatur:

Literaturangaben werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Organisatorisches:

Organisatorisches: Interessent*innen können sich per E-Mail an marxsen@mpil.de unter Angabe des Namens, Studienfachs, Wunschthemas (Themenliste lt. Aushang)

sowie der Matrikelnummer bis zum 1. November 2020 anmelden. Die Teilnehmer*innen-Anzahl ist beschränkt. Vorbesprechung/ finale Verteilung der Seminarthemen am 5.11.20; Abgabe der Seminararbeiten am 17.12.2020 bis 24 Uhr in elektronischer Form und in schriftlicher Form per Post bis 18.12.2020; Seminarvorträge der Teilnehmer*innen und Diskussion 22./23.01.2021 (bitte halten Sie sich diesen Blocktermin frei!); individuelle Besprechungstermine nach persönlicher Absprache.

Prüfung:

BZQ I: Erstellung einer kurzen Seminararbeit und Präsentation in einem frei gehaltenen Referat

10 508 Philipp C. Jessup Moot Court (englisch)

4 SWS

10 LP

UE

G. Nolte

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97460>

Bestandteil dieser Lehrveranstaltung ist eine inländische Exkursion und bei erfolgreichem Abschneiden eine weitere Exkursion nach Washington.

Prüfung:

Eine Prüfungsanmeldung kann nur für den Schwerpunktbereich (auf Anfrage beim Lehrenden) oder die Schlüsselqualifikation oder die fachorientierte Fremdsprache erfolgen. Es kann nur eine Prüfung abgelegt werden. Die Prüfungen sind unterschiedlich.

10 509 Legal Tech in der praktischen Anwendung

2 SWS

2 LP

B

Fr

17:30-19:00

Einzel

N. Khadem-Al-Charieh

Block+SaSo

N. Khadem-Al-Charieh

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97767>

Die Termine werden aus gegebenem Anlass in Absprache mit den Teilnehmenden über E-Mail festgelegt.

Organisatorisches:

Uhrzeiten für die Termine der einzelnen Blockveranstaltungen:

Fr. 17:30 - 20:00 Uhr Sa. 10:00 - 16:30 Uhr So. 11:00 - 15:00 Uhr.

Die Lehrveranstaltung findet im SIK, Raum UL 9, 204, statt.

Prüfung:

BZQ I: Gruppenarbeit und Vortrag

10 511**Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Römisches Recht**

2 SWS

3 LP

SE

Mo

16-18

wöch. (1)

A. Fleckner

1.) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97104>

Nach einem berühmten Bonmot hat Rom dreimal die Welt erobert: erst mit seinem Militär, dann mit seiner Religion, schließlich mit seinem Recht. Während der militärische Einfluss vorüber und der religiöse Einfluss im Niedergang ist, hat das römische Recht bis heute große Bedeutung. Wer das Recht der Gegenwart verstehen und hinterfragen möchte, der wird sich deshalb auch und gerade mit seinen römisch-rechtlichen Grundlagen beschäftigen.

Die Veranstaltung »Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Römisches Recht« gibt einen Einblick in die Quellen des römischen Rechts und vermittelt die nötigen Kenntnisse, um diese Quellen selbst zu studieren und selbst in den juristischen Diskurs der Gegenwart einzubringen.

Literatur:

Heinrich Honsell/Theo Mayer-Maly/Walter Selb, Römisches Recht, 4. Aufl., Berlin et al.: Springer (1987).

Max Kaser/Rolf Knütel/Sebastian Lohse, Römisches Privatrecht, 22. Aufl., München: Beck (2021).

Jens Peter Meincke, Römisches Privatrecht, 3. Aufl., Baden-Baden: Nomos (2019).

Quellenausgabe:

Gaius Institutiones – Die Institutionen des Gaius, herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Ulrich Manthe, 2. Aufl. (Sonderausgabe), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (2015).

Organisatorisches:

Studierende aller Semester sind herzlich willkommen. Die Veranstaltungen »Römisches Recht« (Sommersemester) und »Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Römisches Recht« (Wintersemester) bauen nicht aufeinander auf. Beide Veranstaltungen können daher unabhängig voneinander und in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist beschränkt. Anmeldungen bis zum 6. November 2020 an sekretariat.fleckner@rewi.hu-berlin.de. Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, wie Sie Ihre Lateinkenntnisse einschätzen; bei fehlenden Lateinkenntnissen fügen Sie Ihrer Anmeldung bitte ein kurzes Motivationsschreiben bei.

Prüfung:

BZQ I/LL.M.-Studierende und Erasmus: Teilnahme an der Diskussion und eine Präsentation

10 512**Beratungstätigkeit Refugee Law Clinic Berlin**

2 SWS

4 LP

UE

P. Endres de
Oliveira

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97474>

Studierende steigen im Anschluss an die Ausbildung der Refugee Law Clinic Berlin in die Rechtsberatung für Geflüchtete ein. Das durch die Ausbildung der RLC Berlin erworbene Wissen wird hier in der Praxis angewandt. Die beratende Tätigkeit wird durch regelmäßige Supervision gem. § 6 RDG begleitet.

Literatur:

Literatur und Inhalte der RLC Ausbildung

Zum nachschlagen und vertiefen: Huber / Eichenhofer / Endres de Oliveira (2017) Aufenthaltsrecht, NJW Praxis, C.H. Beck

Organisatorisches:

Voraussetzung zur Teilnahme ist der Abschluss der einjährigen Ausbildung der RLC Berlin und die angemessene Rückbindung der Beratung an die durch die RLC bereitgestellte rechtliche Supervision.

Prüfung:

BZQ I: Für die Beratungstätigkeit werden 4 Leistungspunkte vergeben.

10 513**Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte**

2 SWS

6 LP

SE

Fr

10-12

wöch.

U. Lembke,
M. Markwald,
P. Schmid

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96938>

Grund- und Menschenrechte vor Gericht verteidigen, Antidiskriminierung und Inklusionspolitiken rechtspolitisch voranbringen - in der Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte arbeiten Studierende interdisziplinär an Fallkonstellationen aus der Praxis. Durch die Verbindung von universitärer Ausbildung und der Arbeit an einer konkreten Fragestellung (in enger Zusammenarbeit mit Kooperationspartner_innen aus der Praxis) erhalten Studierende Einblicke in die Aufgaben und Arbeitsweisen spezialisierter Beratungsstellen, Verbände und Kanzleien, vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse und sammeln erste Erfahrung in der praktischen Arbeit (z.B. Erstellen von Schriftsätzen). Nach Beendigung des Law Clinic-Zyklus erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat, das die erfolgreiche Absolvierung bescheinigt. Gender Studies Studierende können sich die Law Clinic im 1. Semester im Modul 6 "Interventionen" und im 2. Semester im Modul 6 "Aufbau Interventionen" mit jeweils 4 Leistungspunkten anrechnen lassen. Weitere 4 Leistungspunkte erwerben sie für das Abschlusschriftstück (MAP), dafür ist auch die Teilnahme am Praktikum Voraussetzung. Die Teilnahme am BZQ I-Kurs ist für Studierende der Rechtswissenschaften und der Gender Studies nur im Rahmen des einjährigen Law Clinic-Zyklus möglich. Der einjährige Zyklus der Law Clinic umfasst drei Phasen: 1. Grundlagenkurs: „Grund- und Menschenrechte in Theorie und Praxis“ (WS): Ziel ist es, ausgewählte Rechtsgrundlagen kennenzulernen, Kompetenzen für die Beratungsarbeit und Prozessführung zu trainieren und ein an der Praxis orientiertes Verständnis für die Arbeit mit konkreten Fällen und die strategische Prozessführung zu entwickeln. Der Kurs dient auch der Vorbereitung auf das Praktikum. 2. Praktikum

(Semesterpause) absolviert in spezialisierten Organisationen oder Kanzleien, in denen die Studierenden neben dem Einblick in die Arbeit der Organisation gezielt an ihrer eigenen Fragestellung arbeiten. 3. Vertiefungsseminar (SoSe): Ziel ist die Erarbeitung des Abschlussdokuments in der jeweiligen Fallkonstellation. Das Seminar findet in Form eines gemeinsamen interdisziplinären Kolloquiums statt, dass durch inhaltliche Sitzungen mit externen Expert_innen ergänzt wird. Die Clinic lebt von einem hohen Maß an selbständigem Engagement – echtes Interesse für diese Arbeit ist essentiell! Aufgrund der Praktika ist die Anzahl der Plätze begrenzt.

Organisatorisches:

Für die Teilnahme ist eine Bewerbung erforderlich. Informationen zur Bewerbung finden Sie auf: www.hlcmr.de.

Die Veranstaltung findet überwiegend wöchentlich freitags von 10-12 Uhr über Zoom statt. Sobald eine Präsenzlehre wieder möglich ist, werden wir auf Präsenzlehre umsteigen. Einige Veranstaltungen finden an anderen Wochentagen statt. Die exakte Termin- und Raumübersicht erhalten Sie in der Veranstaltung.

10 514 **Méthodologie juridique française (französisch)**

2 SWS	4 LP				
UE	Di	14-16	wöch. (1)		R. Royal
1) findet ab 03.11.2020 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96947>

Als Vorbereitung auf das Studium in Frankreich werden die Studierenden im Kurs lernen, französische Urteile zu verstehen und zu analysieren, einen „Commentaire d'arrêt“ zu verfassen, einen „Cas pratique“ zu lösen und abstrakten Fragestellungen in einer „Dissertation“ korrekt zu problematisieren und stets juristisch wie sprachlich sauber zu argumentieren. Der Kurs eignet sich besonders für die Studierenden, die bereits Teilnehmer der integrierten Studiengänge Deutsch-Französisches Rechtsstudium oder European Lawyer sind oder planen, sich dafür zu bewerben, als auch für Studierende, die einen erasmus + - Aufenthalt in Frankreich planen oder schon absolviert haben und das erworbene Wissen weiter präsent halten wollen (um evtl. ein Masterstudium in Frankreich anzuschließen).

Organisatorisches:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird um Anmeldung gebeten unter: rodolphe.royal@gmail.com

Prüfung:

BZQ I: Abgeschlossen wird der Unterricht mit einer 1-stündigen schriftlichen Arbeit am Ende des Semesters, die einen der typischen Bearbeitungsstile an französischen Hochschulen (Commentaire d'arrêt, Cas pratique oder Dissertation) zum Inhalt haben wird.

10 515 **Advocates and Judges in the English courts (englisch)**

2 SWS	3 LP				
CO	Mo	14-16	wöch. (1)	UL 9, E14	A. van der Eijk-Spaan
1) findet ab 09.11.2020 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=56900>

This course will familiarise you with the various aspects of advocacy and the tasks of a judge. We will discuss court proceedings and the rules of evidence under English law and practise opening speeches of the prosecution, the art of examination, cross- and re-examination, and closing speeches of prosecution and defence barristers. In addition, we will discuss judgements and practise the judge's summing up and sentencing, using sentencing guidelines for various crimes. The course contains both an oral and a writing component. Basic knowledge of English criminal law is preferred for this course.

Organisatorisches:

As the number of participants is limited, please register for the course with Mrs. Van der Eijk-Spaan on arachne.van.der.eijk@rewi.hu-berlin.de . stating your level of proficiency in English and any FRS courses you have completed so far.

Prüfung:

The final mark will depend on an oral presentation in the form of a closing speech in class and a written exam at the end of the course.

10 516 **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Quellenlektüre am Beispiel der staatsrechtlichen Schriften Max Webers)“**

1 SWS	2 LP				
CO	Fr	10-18	Einzel (1)		H. Grefrath, J. Lennartz
	Sa	10-18	Einzel (2)		H. Grefrath, J. Lennartz
	Fr	10-18	Einzel (3)		H. Grefrath, J. Lennartz
	Sa	10-18	Einzel (4)		H. Grefrath, J. Lennartz

1) findet am 13.11.2020 statt
2) findet am 14.11.2020 statt
3) findet am 22.01.2021 statt
4) findet am 23.01.2021 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97378>

Die Lektüre klassischer Texte gehört zu den unverzichtbaren Schlüsselqualifikationen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Ein Klassiker ist Max Weber, Juristen ob seiner Rechtssoziologie vertraut. Der promovierte und habilitierte Jurist hat aber in der Endphase des Weltkrieges und zu Beginn der ersten deutschen Republik auch bedeutende Analysen und Vorschläge für die demokratische Neuordnung Deutschlands geliefert – zu Großthemen wie dem Parlamentarismus genau wie zu Details des Vermittlungsausschusses. Einige dieser Beiträge wollen wir gemeinsam lesen und diskutieren.

Literatur:

Lesen wollen wir Wissenschaft als Beruf, Politik als Beruf, Der Reichspräsident, Parlament und Regierung im neugeordneten Deutschland. Webers Schriften sind als Studienausgabe im Verlag Mohr Siebeck, daneben zu einem erheblichen Teil online frei verfügbar. Es empfiehlt sich, die Lektüre mit dem kurzen und schnell auffindbaren Text Wissenschaft als Beruf zu beginnen.

Prüfung:

BZQ I: Mündliche Prüfung

10 517 **Model European Union Conference (MEUC) - Simulation des Rates der Europäischen Union (englisch)**

2 SWS	2 LP			
SE	Fr	09-18	Einzel (1)	P. Keul
	Sa	09-18	Einzel (2)	P. Keul
1) findet am 29.01.2021 statt				
2) findet am 30.01.2021 statt				

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Simulation einer Sitzung des Rates der Europäischen Union. Dabei sollen diplomatisches Geschick geübt und ein Einblick in die Verhandlungsprozesse der europäischen Institutionen gegeben werden. Die zweitägige Simulation findet geblockt in den Räumen einer politischen Stiftung in Berlin statt. Verhandlungssprache ist englisch.

Organisatorisches:

Detailliertere Informationen zum Thema der Simulation sowie zu den Veranstaltungsdaten finden Sie in Kürze unter <http://www.meuc.eu> . Bei Fragen wenden Sie sich bitte an meuc@rewi.hu-berlin.de .

10 518 **Humboldt Law Clinic Internetrecht**

2 SWS	6 LP			
SE	Fr	14-18	Einzel	S. Asmussen, G. Wagner

Die Humboldt Law Clinic Internetrecht bietet Studierenden die Möglichkeit, an internetrechtlichen Fällen und Projekten aus der Praxis zu arbeiten. Unter Anleitung erfahrener Expertinnen und Experten erhalten die Studierenden Einblicke in die Aufgaben und Arbeitsweisen spezialisierter Kanzleien, Unternehmen und Organisationen. Sie vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse und sammeln erste Erfahrungen in der juristischen Arbeit (z.B. Erstellen von Schriftsätzen). Die Law Clinic Internetrecht verbindet dadurch die universitäre Ausbildung mit der praktischen Arbeit am konkreten Fall. Nach Beendigung des Law Clinic-Zyklus erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat, das den erfolgreichen Abschluss bescheinigt. Die Teilnahme am BZQ I-Kurs ist nur im Rahmen des Zyklus möglich, der in diesem Durchgang im Wintersemester sowie in der vorlesungsfreien Zeit im März 2021 stattfinden wird. Die Law Clinic richtet sich vor allem an Studierende im Schwerpunkt 4a.

Der Zyklus der Humboldt Law Clinic Internet umfasst folgende Phasen:

1. **BZQ I-Kurs (WS 2020/2021):** In diesem Kurs werden Kompetenzen für die Beratungsarbeit und Prozessführung trainiert. Die Studierenden entwickeln ein an der Praxis orientiertes Verständnis für die Arbeit mit konkreten Fällen aus dem Bereich des Internetrechts sowie für die strategische Prozessführung. Der Kurs begleitet die erste Projektphase und dient der Vorbereitung auf das Praktikum.
2. **Kursbegleitende erste Projektphase :** Noch während des Wintersemesters werden die Studierenden verschiedenen Projekten zugeteilt, welche bei Kooperationspartner:innen aus der Zivilgesellschaft, bei Kanzleien, Ministerien oder einschlägigen Unternehmen durchgeführt werden. Schwerpunktmäßig im Januar 2021 werden die Studierenden mit der Arbeit am jeweiligen Projekt beginnen und so die zweite Projektphase vorbereiten.
3. **Zweite Projektphase/Praktikum :** Ihr Praktikum (Semesterpause März 2021) absolvieren die Studierenden bei den ihnen zugeteilten Kooperationspartner:innen und arbeiten dort intensiv und gezielt an ihren „eigenen“ Fallkonstellationen.

Die Law Clinic lebt von dem Engagement ihrer Teilnehmenden. Echtes Interesse für den Bereich des Internetrechts ist unerlässlich! Aufgrund der vermittelten Praktika ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Informationen zur Bewerbung finden Sie auf unserer Website: <http://www.hlci.de/> .

Organisatorisches:

Die einzelnen Termine werden nach Planung, spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit, auf der Website der HLCI bekannt gegeben. Informationen zur Bewerbung finden Sie auch auf unserer Website: <http://www.hlci.de/>.

Prüfung:

BZQ I: Seminararbeit

10 519 **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Referenzthema „Rassismus und Antisemitismus im Rechtsdiskurs“)**

2 SWS	2 LP			
SE	Mo	16-18	wöch.	U. Lembke

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=99993>

Die Veranstaltung dient dem Erlernen rechtswissenschaftlicher Techniken. Anhand praktischer Übungen wird rechtswissenschaftliches Schreiben (Seminararbeit, Studienarbeit, Dissertation) trainiert. Dies umfasst Themeneingrenzung, Fragestellungen und Gliederung, Forschungsstand (Recherche), Literaturverarbeitung und wissenschaftliche Argumentation

inklusive Beachtung wissenschaftlicher Formvorgaben. In Blockterminen werden überdies mündliche wissenschaftliche Argumentationen geübt, was sich auch auf die Gestaltung des Handouts und der Präsentation sowie Leitung und Teilnahme an der Diskussion erstreckt. Aus dem Themenbereich „Rassismus und Antisemitismus im Rechtsdiskurs“ können selbst Einzelthemen zur Vertiefung gewählt werden. Zu den Übungen gibt es jeweils Feedback.

Organisatorisches:

Mo, 16.00 - 18.00 Uhr, wöchentlich (zoom)

Blocktermine für Vorträge und Diskussion nach Vereinbarung

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Es wird um Anmeldung bis Semesterbeginn gebeten unter: sekretariat.lembeke@rewi.hu-berlin.de. Bitte teilen Sie in Ihrer Mail die folgenden Angaben mit: Name, Matrikel-Nr., Studienfach, Semester und Titel des Seminars.

Prüfung:

BZQ I: Schriftliche Übungen und freier Vortrag mit Diskussion

10 520 Price Media Law Moot Court Programme (englisch)

4 SWS 10 LP
SE

S. Asmussen,
L. Steffen

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=99795>

The *Price Media Law Moot Court* ("PMLMC") is an international moot court competition that focuses on questions from all areas of media and IT law, with references to international law. The legal framework encompasses international treaties and fictitious national statutes drawn from existing legal systems. The moot competition is conducted in the English language and consists of two phases: the drafting of the memorials and the oral rounds held in Oxford, UK.

Organisatorisches:

Weitere Infos unter: <http://www.humboldt-moot.de/price/beschreibung/>

Kontaktaufnahme für Studierende möglich über: price@humboldt-moot.de

Prüfung:

BZQ I und BZQ II: Kombination aus schriftlicher Arbeit (Schriftsatz) und mündlicher Arbeit (Verhandlung)

Bitte beachten Sie: Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung kann entweder für BZQ I (10 Leistungspunkte) oder für BZQ II (5 Leistungspunkte) angerechnet werden. Eine Aufteilung von Leistungspunkten ist generell nicht möglich. Eine Mehrfachverwertung ist nicht möglich, d.h. entweder BZQ I oder BZQ II.

10 521 Beratung von Mandanten in Gesetzgebungsverfahren - Public Policy aus anwaltlicher Sicht

2 SWS 2 LP
B

Sa	09-19	Einzel (1)
So	09-14	Einzel (2)
Sa	09-19	Einzel (3)
So	09-15	Einzel (4)

L. S. Otto
L. S. Otto
L. S. Otto
L. S. Otto

1) findet am 13.02.2021 statt
2) findet am 14.02.2021 statt
3) findet am 20.02.2021 statt
4) findet am 21.02.2021 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=101529>

Die Studierenden werden mit einem immer wichtiger werdenden Bereich anwaltlicher Kompetenzen vertraut gemacht: der Begleitung von Mandanten in Gesetzgebungsverfahren. Die in der Veranstaltung vermittelten Fähigkeiten finden gleichermaßen Anwendung bei Arbeiten für Verbände, NGOs usw. Bei dieser eher ungewohnten Perspektive der Rechtsgestaltung statt der Rechtsanwendung sollen die Studierenden lernen, die Interessen von Mandanten an einer bestimmten Gesetzesentwicklung zu identifizieren und effektiv in das Rechtssetzungsverfahren einzubringen.

Literatur:

Grundgesetz; Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien

Organisatorisches:

Die Veranstaltung wird angeboten, wenn sich bis Donnerstag, 11.02.2021, mindestens fünf Studierende angemeldet haben.

Anmeldung bitte per E-Mail an lars-otto@web.de.

10 552 Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot (englisch)

4 SWS 10 LP
UE Di

18-20	wöch.	UL 11, E13
Do	18-20	wöch.
		UL 11, E13

C. Hannisa,
S. Kamenz
C. Hannisa,
S. Kamenz

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97464>

Der Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot ist der weltweit größte Wettbewerb auf dem Gebiet des internationalen Schiedsverfahrens- und Handelsrechts. An ihm nehmen jedes Jahr Studierende von über 300 Universitäten aus über 70 verschiedenen Ländern teil. Entsprechend dem Prinzip eines Moot Courts schlüpfen die Studierenden in die Rolle von Anwälten in einem simulierten schiedsgerichtlichen Verfahren. Dabei sind in Teamarbeit zwei umfangreiche Schriftsätze zu verfassen. Anschließend sind die erarbeiteten Positionen in mündlichen Verhandlungen die üblicherweise in Wien und

Hongkong stattfinden gegen die Teams anderer Universitäten und vor international besetzten Schiedsgerichten zu verteidigen. Im Vorfeld der Verhandlungen finden zahlreiche Premoots und Vorbereitungsveranstaltungen statt, bei denen die Teilnehmenden für den Wettbewerb geschult werden. Es werden insbesondere Probleme der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit und des internationalen UN-Kaufrechts (CISG) behandelt. Vorkenntnisse auf diesen Rechtsgebieten sind nicht erforderlich. Der Moot Court geht von Oktober bis Ostern und endet üblicherweise mit einem jeweils gut einwöchigen Aufenthalt in Hongkong und Wien. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie steht derzeit noch nicht fest, ob alle Veranstaltungen in physischer Form oder stattdessen virtuell stattfinden werden.

Organisatorisches:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach Durchlaufen eines Bewerbungsverfahrens, dass im vorausgehenden Sommersemester stattfindet, möglich. Weitere Informationen sind auf der Seite der Humboldt Moot Association e.V. (www.hma-berlin.de) zu finden.

Prüfung:

Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung kann entweder für BZQ I (10 Leistungspunkte) **oder** für BZQ II (5 Leistungspunkte) oder für den wahlobligatorischen Teil der Schwerpunkte 3, 4a), 4b), 4c) im Umfang von 4 SWS angerechnet werden. Eine Aufteilung von Leistungspunkten ist generell nicht möglich. Die Anrechnung im wahlobligatorischen Teil eines der genannten Schwerpunkte erfolgt mit der Meldung zur mündlichen Prüfung. Eine Mehrfachverwertung ist nicht möglich, d.h. entweder BZQ I oder BZQ II oder Schwerpunkt. Alternativaiv kann die Teilnahme auch als Verlängerung für den Freiversuch der ersten juristischen Staatsprüfung anerkannt werden.

Angebote des Career Centers

Bitte informieren Sie sich über die für das Modul BZQ I für die juristische Ausbildung anerkannten Kurse des Career Centers **ausschließlich** über folgende Website: <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/sp/2015/anerkennungen/sq>

Angebote des Sprachenzentrums

91 054	English for International Negotiations (englisch)	4 SWS SPK 1) findet ab 13.11.2020 statt	5 LP Fr 08-12	wöch. (1)	G. Cullen
91 062	Intercultural Competence in English: Presenting and Writing (englisch)	2 SWS SPK 1) findet ab 12.11.2020 statt	3 LP Do 14-16	wöch. (1)	D. Nichols

Modul BZQ II - Fachorientierte Fremdsprache

Empfehlung nach Studienverlaufsplan für das 1., 3. und 5. Fachsemester

10 508	Philipp C. Jessup Moot Court (englisch)	4 SWS UE <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>	10 LP		G. Nolte
10 520	Price Media Law Moot Court Programme (englisch)	4 SWS SE <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>	10 LP		S. Asmussen, L. Steffen
10 550	The English Legal System: a Historical Introduction (englisch)	2 SWS VL 1) findet ab 09.11.2020 statt	2 LP Mo 10-12	wöch. (1)	MO 60, 105 G. Dannemann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96579>

This lecture provides a historical introduction to the English Legal System. The historical part explains in particular the development of the system of actions before the King's Courts, of a separate Equity jurisdiction before the Chancellor's Courts, and the modernisation of English law during the 19th century reforms. For modern English law, the lecture covers in particular:

- sources of English law: case law as developed through the courts, the doctrine of binding precedent, statutes and statutory instruments, and customary law;
- courts, jurisdiction and the jury system;
- introductions to the civil justice system and the criminal justice system;
- legal professions, in particular solicitors, barristers, judges, and legal education.

Previous knowledge of English law is not required. The entire lecture will be given in the English language. All interested students are welcome to attend. They are, however, advised that the lecture has not been written particularly for German law students, but forms part of the Master of British Studies course offered by the Centre for British Studies.

Literatur:

A short reading list and an outline of the lecture can be downloaded from: moodle-link wird noch bekannt gegeben

Organisatorisches:

Prior registration is required for classroom attendance. Due to limited room capacity, students will be assigned to groups which rotate between classroom attendance and attendance via videolink (Zoom).

Prüfung:

BZQ II: Mündliche Prüfung

10 551	Private International Law (englisch)					
	2 SWS	2 LP				
	VL	Di	14-16	wöch.		G. Rühl

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97108>

The course covers the basics of (European) private international law and provides an overview of the applicable European instruments relating to international contracts and international torts, the Rome I and Rome II Regulations. Emphasis will be placed on subject matters relevant to international commercial litigation as well as arbitration.

Literatur:

Relevant reading material will be provided (or recommended) at the beginning of the course.

Prüfung:

BZQ II: Abschlussklausur

10 552	Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot (englisch)					
	4 SWS	10 LP				
	UE	Di	18-20	wöch.	UL 11, E13	C. Hannisa, S. Kamenz
		Do	18-20	wöch.	UL 11, E13	C. Hannisa, S. Kamenz
	detaillierte Beschreibung siehe S. 14					

10 553	Introduction to Software Licensing in Europe (englisch)					
	2 SWS	5 LP				
	SE	Mi	14-16	wöch.		L. Lasota

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97867>

The seminar is dedicated to contemporary topics of software licensing with focus on European contract law and copyright law. Aspects of artificial intelligence, IoT (Internet of Things), FOSS (Free & Open Source Software), Cloud Computing and License Compliance will be also discussed. The aim of the seminar is, among others, to debate the basics aspects of software license agreements in the context of intellectual property rights protection.

For enrollment, please send an e-mail to sekretariat.zech@rewi.hu-berlin.de with your name, matriculation number and course.

Literatur:

A reading list will be provided in the beginning of the course.

Prüfung:

BZQ II: Seminararbeit

10 554	Introduction to Copyright Law (englisch)					
	2 SWS	2 LP				
	VL	Di	18:15-19:45	wöch.		J. Nordemann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96792>

This English language lecture will start with an introduction into German copyright law. It will also cover EU copyright directives and international copyright treaties, both providing the frame work for national copyright law.

Literatur:

Script in the form of slides will be provided.

Organisatorisches:

Please see for timetable of lecture:

www.nordemann.de

Prüfung:

BZQ II: Abschlussklausur

LL.M.-Studiengänge und Erasmus: Abschlussklausur oder Mündliche Prüfung

Fremdsprachiges Rechtsstudium

Alle Lehrangebote des FRS finden bis auf Weiteres digital statt.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 900 FRS Englisch: Agency, Equity and Trusts (Modul 4) (englisch)

4 SWS	5 LP				
CO	Di	16-18	wöch. (1)	BE 2, E34	P. Harvey
	Do	14-16	wöch. (2)	BE 2, E34	P. Harvey
1) findet am 10.11.2020 statt					
2) findet am 12.11.2020 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96695>

Agency law deals with the problems arising when A acts on behalf of B. A normally has a contract with B, but whether he has or not, he will be subject to fiduciary duties developed from the law of equity and trusts. A third party dealing with an agent will normally not know what powers the agent is entitled to exercise- what happens when the agent makes a contract with the third party which he has no authority to make?

Equity is a distinctive feature of common law systems. It operates in parallel to the rules of the common law, adjusting and supplementing them, providing practical and flexible remedies to numerous problems in almost all fields of law.

The trust itself was the first concept in equity. Evolved at the time of the Crusades it still provides vital solutions to problems of ownership- whether pension fund investments or jointly owned homes. It has been described as 'the greatest and most distinctive achievement performed by Englishmen in the field of jurisprudence'

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 901 FRS Englisch: English Criminal Law (Modul 5) (englisch)

4 SWS	5 LP				
CO	Mo	12-14	wöch. (1)	BE 2, E42	A. van der Eijk-Spaan
	Mi	12-14	wöch. (2)	BE 2, E42	A. van der Eijk-Spaan
1) findet am 09.11.2020 statt					
2) findet am 11.11.2020 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=62423>

This course will familiarise you with a number of aspects of English Criminal Law, including the criminal justice system, the judiciary, magistrates and jury, classification of offences, the Crown Prosecution Service, elements of a crime (actus reus/mens rea), defences, sentencing and mitigation, and appeal routes. We will discuss several criminal offences such as murder/manslaughter, theft, robbery and burglary, and you will be exposed to legal texts, including statutes and cases. Your active participation in class will be required.

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 902 FRS Amerikanisch: Constitutional Law (Modul 1) (englisch)

4 SWS	5 LP				
CO	Mo	10-14	wöch. (1)	BE 2, E34	D. Heitz
1) findet ab 09.11.2020 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97503>

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 903 FRS Amerikanisch: Introduction to U.S. Business Law (Modul 3) (englisch)

4 SWS	5 LP				
CO	Mi	16-20	wöch. (1)	BE 2, E44/46	M. Bryan
1) findet ab 11.11.2020 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97712>

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 904 FRS Französisch: Droit constitutionnel français (Modul 1) (französisch)
 4 SWS 5 LP
 CO Di 16-20 wöch. (1) BE 2, E44/46 F. Seba
 1) findet ab 10.11.2020 statt

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96699>

Ce cours est destiné à aborder dans les grandes lignes le système institutionnel et politique de la Vème République. Au travers tant des aspects historiques, que des fondements théoriques du régime constitutionnel français actuel. La Constitution française de 1958 issue d'un contexte politique particulier, s'inscrit dans la logique du modèle parlementaire tout en corrigeant certains aspects, notamment en ce qui concerne le rôle du Président de la République. A travers l'étude des fonctions du Président de la République, du Gouvernement, du Parlement et des institutions territoriales, ce cours a également pour but de fournir les principales clefs qui permettent de comprendre la vie politique française. Il vous permettra par ailleurs de comprendre quelques uns des aspects des rapports existants entre l'ordre juridique constitutionnel national et l'ordre juridique communautaire (Union européenne). Enfin, dans un esprit pratique, nous nous intéresserons à la lecture et à la compréhension, dans leur structuration, des arrêts du Conseil d'Etat et du Conseil Constitutionnel.

Organisatorisches:
 Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm/>

10 905 FRS Französisch: Introduction au Droit Civil et Droit des Obligations (Modul 2) (französisch)
 4 SWS 5 LP
 CO Fr 14-18 wöch. (1) BE 2, E34 F. Seba
 1) findet ab 13.11.2020 statt

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96690>

Ce premier semestre se présente comme une entrée dans la matière du droit civil et permet d'aborder l'étude, tant du droit objectif et de l'organisation juridictionnelle française, que des droits subjectifs civils. Nous aborderons ainsi la question des titulaires des droits subjectifs et de l'exercice de leurs droits, sans oublier la problématique des modes de preuve. Dans un second temps, nous nous intéresserons à la formation du contrat et aux obligations qu'il met à la charge des parties ainsi qu'à sa résolution. Enfin, nous aborderons la méthodologie du cas pratique avec des exercices que nous ferons ensemble, le tout pour vous permettre de vous familiariser avec l'enseignement et les pratiques des universités françaises.

Organisatorisches:
 Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 906 FRS Türkisch: Medeni Hukuka Giris, Borclar Hukuku, Miras Hukuku (Modul 2) (türkisch)
 4 SWS 5 LP
 CO Fr 14-18 wöch. (1) BE 2, E42 B. Kural
 1) findet ab 13.11.2020 statt

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96753>

Das Modul beschäftigt sich zuerst mit dem allgemeinen Teil des Zivilgesetzbuches. Nach der Einführung ins Zivilrecht wird ein Überblick über die allgemeinen Prinzipien des türkischen Schuldrechts gegeben. Im folgenden Teil des Kurses werden Fragen bezüglich des Erbrechts im türkischen Rechtssystem aus Sicht eines in Deutschland praktizierenden Juristen behandelt, da das türkische Erbrecht auch für in Deutschland lebende türkische Staatsangehörige eine wichtige Rolle spielt.

Organisatorisches:
 Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 907 FRS Spanisch: Derecho Constitucional (Modul 3) (spanisch)
 4 SWS 5 LP
 CO Do 14-18 wöch. (1) B. de la Marta
 1) findet ab 12.11.2020 statt

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96940>

Organisatorisches:
 Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 908 FRS Russisch: Grundzüge des russischen Wirtschaftsrechts (Modul 2) (russisch)
 4 SWS 5 LP
 CO Mi 16-20 wöch. (1) BE 2, 139A S. Rogojine
 1) findet ab 11.11.2020 statt

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96942>

Der Kurs widmet sich den Gebieten des russischen Wirtschaftsrechts, die aus der Sicht eines praktizierenden Juristen in den deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen als wesentlich erscheinen. Es werden Grundzüge des Gesellschafts-, Devisen-, Steuer und Zollrechts behandelt.

Organisatorisches:
 Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 909 FRS Italienisch: L'ordinamento italiano (Modul 1) (italienisch)
 4 SWS 5 LP
 CO Mi 14-18 wöch. (1) S. Donà
 1) findet ab 11.11.2020 statt

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97028>

Ziel des Kurses ist es, Grundkenntnisse des italienischen Rechts zu vermitteln und in fundamentale Rechtsgebiete einzuführen. Er umfasst drei Hauptabschnitte:
 - Grundzüge der italienischen Rechtsordnung und ihrer Entstehung, Einführung in die Terminologie.
 - Vermittlung grundlegender Kenntnisse über das italienische Verfassungsrecht (Verfassungsgrundsätze, Persönlichkeitsrechte).
 - Grundlagen des italienischen Privatrechts und Allgemeines Rechtssubjekt und Familienrecht.
 Der Kurs besteht aus Lehrveranstaltungen mit integrativem Ansatz und erweiterter Frage- und Diskussionsmöglichkeit.

Organisatorisches:
 Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 910 FRS Chinesisch: Zivilrecht und Zivilprozessrecht (Modul 3) (chinesisch)
 4 SWS 5 LP
 CO Di 16-20 wöch. (1) UL 9, E14 Y. Ma
 1) findet ab 10.11.2020 statt

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=101319>

Die Veranstaltung umfasst die wichtigen Regelungen in Bezug auf das chinesische Zivil- und Zivilprozessrecht. Der erste Teil der Veranstaltung beschäftigt sich mit allgemeinem Teil des Zivilrechts, Schuldrecht sowie Sachenrecht. Im zweiten Teil der Veranstaltung lernen die Studierenden etwas über die allgemeinen Prinzipien des chinesischen Zivilprozessrechts, über den Gerichts Aufbau und über allgemeine zivilrechtliche Verfahren. Damit die Studenten einen besseren Einblick über das chinesische Recht erhalten, werden in beiden Teilen der Veranstaltung praktische Fälle als Beispiel herangezogen.

Organisatorisches:
 Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 911 FRS Brasilianisch: Direito Constitucional. Direito Empresarial. Direito Ambiental (Modul 1) (portugiesisch)
 4 SWS 5 LP
 CO Mo 16-20 wöch. (1) UL 9, E14 E. Deola Borges,
 D. Moita
 Zechlinski dos Santos
 1) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97072>

Ziel dieses Moduls ist es, die Einführung in das brasilianische Verfassungs-, Unternehmens- und Umweltrecht zu vermitteln. Das Verfassungsrecht behandelt die Regeln und Institutionen, die in der Verfassung des Staates vorgegeben sind. Dieses Modul gliedert sich in fünf Teilen und wird u.a. die folgenden Themen untersuchen: Verfassungstheorie, Staatsorganisation und Verfassungskontrolle. Das Thema Unternehmensrecht wird eine Einführung in das Handels- und Gesellschaftsrecht durch die Analyse einiger Artikel der brasilianischen Verfassung und des BGB präsentieren. Themen wie die einzelnen Unternehmer und

Wirtschaftsverbände sowie die Rechtsstellung des Gesellschafters werden analysiert. Dieses Modul für Umweltrecht wird die verfassungsmäßige Ordnung des Umweltschutzes, die Prinzipien des Umweltrechts sowie das Nationale System für die Umwelt (SISNAMA – Gesetz 6.938/81) präsentieren.

O objetivo desse módulo é promover a introdução ao Direito Constitucional Brasileiro, bem como do Direito Empresarial e Ambiental. O Direito Constitucional analisa as normas e instituições previstas na Constituição Federal e é dividido em cinco partes, com os seguintes temas: teoria da Constituição, organização do Estado e controle constitucional, dentre outros. O Direito Empresarial apresentará uma introdução ao direito comercial e societário, através da análise de artigos da Constituição Federal e do Código Civil. Temas como empresário individual e sociedade empresária, bem como o regime jurídico do sócio, serão abordados. O Direito Ambiental abordará a proteção constitucional do meio ambiente, bem como os princípios do direito ambiental e o Sistema Nacional do Meio Ambiente (SISNAMA – Lei 6.938/81).

Organisatorisches:

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung und weitere Informationen zum Zertifikatsstudiengang Fremdsprachiges Rechtsstudium (FRS) unter <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/frs/anm>

10 912 FRS Polnisch: Polskie prawo pracy i prawo gospodarcze (Modul 3) (polnisch)

4 SWS	5 LP			
CO	Fr	16-20	Einzel	N.N.
	Sa	09-13	Einzel	N.N.

Bitte informieren Sie sich über Inhalt und Termine unter: <http://www.rewi.hu-berlin.de/ip/dprs/>

Organisatorisches:

Den Terminplan finden Sie unter: <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/ip/cert/dprs/prs>

Bitte melden Sie sich online an unter Agnes.

Angebote des Sprachenzentrums

91 004 English for Students of Law: English Law 1 (englisch)

4 SWS	5 LP			
SPK	Mo	14-16	wöch. (1)	L. Helge
	Di	14-16	wöch. (2)	L. Helge

1) findet ab 09.11.2020 statt

2) findet ab 10.11.2020 statt

91 035 English for Students of Law: English Civil Law (englisch)

4 SWS	5 LP			
SPK	Mi	12-14	wöch. (1)	L. Helge
	Do	14-16	wöch. (2)	L. Helge

1) findet ab 11.11.2020 statt

2) findet ab 12.11.2020 statt

91 036 English for Students of Law: English Criminal Law (englisch)

4 SWS	5 LP			
SPK	Mo	16-18	wöch. (1)	L. Helge
	Mi	16-18	wöch. (2)	L. Helge

1) findet ab 09.11.2020 statt

2) findet ab 11.11.2020 statt

91 091 FRS Englisch: Legal System and Legal Method (Modul 1) (englisch)

4 SWS	5 LP			
SE	Di	16-18	wöch. (1)	L. Helge
	Do	16-18	wöch. (2)	L. Helge

1) findet ab 10.11.2020 statt

2) findet ab 12.11.2020 statt

91 092 FRS Englisch: Constitutional and Administrative Law (Modul 7) (englisch)

4 SWS	5 LP			
SE	Di	14-16	wöch. (1)	D. Bowskill
	Do	14-16	wöch. (2)	D. Bowskill

1) findet ab 10.11.2020 statt

2) findet ab 12.11.2020 statt

91 126 Französisch UNICert®II B2: Le français du droit 1 (französisch)

2 SWS	3 LP			
SE	Di	16-18	wöch. (1)	M. von Dungern

1) findet ab 10.11.2020 statt

Hauptstudium

Empfehlung nach Studienverlaufsplan für das 3. Fachsemester

Modul - Zivilrecht II

AG-Beginn in der zweiten Vorlesungswoche!

10 200 Sachen- und Zivilprozessrecht

6 SWS	7 LP			
VL	Di	14-16	wöch.	G. Wagner
	Mi	08:30-10:00	wöch.	H. Schweitzer
	Do	08:30-10:00	wöch.	H. Schweitzer

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96798>

Organisatorisches:

Den Moodle-Kurs für Sachenrecht finden Sie unter: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96798>

Den Moodle-Kurs für Zivilprozessrecht finden Sie unter: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97040>

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur Z II (4h)

10 201 AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht

2 SWS	2 LP			
UE	Mo	12-14	wöch.	K. Woeste
UE	Mo	16-18	wöch.	R. Welker, K. Woeste
UE	Do	12-14	wöch.	R. Welker
UE	Do	14-16	wöch.	R. Welker
UE	Do	16-18	wöch.	R. Welker
UE	Mi	12-14	wöch.	F. Gutmann
UE	Mi	16-18	wöch.	C. Gutmann
UE	Di	16-18	wöch.	P. McColgan
UE	Di	18-20	wöch.	P. McColgan

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97605>

Organisatorisches:

Freie Wahl der AG durch die Studierenden. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

10 202 Familien- und Erbrecht

2 SWS	2 LP			
VL	Di	08-10	wöch.	C. Mecke

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97111>

Familien- und Erbrecht betrifft jedermann und ist spannender als man denkt. Wie können zB Scheinväter ihre Rechte durchsetzen, wenn die Mutter des Kindes sich weigert, den Namen des potentiellen Erzeugers preiszugeben? Haben nichteheliche Kinder Aussicht, an der Erbschaft ihres Erzeugers beteiligt zu werden? Profitiert der Ehegatte vom Millionen-Lottogewinn seines Partners, den dieser nach der Trennung, aber vor der Zustellung des Scheidungsantrags erzielt hat? Alle diese authentischen Fragen und noch viel mehr werden in der VL beantwortet.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur Z II (4h)

Diese Klausur ist das reguläre Angebot für Studierende des dritten Fachsemesters.

Modul - Öffentliches Recht II

AG-Beginn in der zweiten Vorlesungswoche!

10 240 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht

4 SWS	5 LP			
VL	Mo	14-16	wöch. (1)	A.-B. Kaiser
	Mi	14-16	wöch. (2)	A.-B. Kaiser
1) findet ab 09.11.2020 statt				
2) findet ab 04.11.2020 statt				

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96672>

Die Vorlesung liefert eine Einführung in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts einschließlich seiner prozessualen Bezüge. Neben den Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesungsinhalte zählen allesamt zum Pflichtstoff und liefern die Basis für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts.

Literatur:

Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Auflage 2020

Hufen, Verwaltungsprozessrecht 11. Auflage 2019

Organisatorisches:

Prüfung:

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: mündliche Prüfung

10 241 AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht

2 SWS	2 LP			
UE	Do	12-14	wöch.	V. Schürmann
UE	Do	14-16	wöch.	V. Schürmann
UE	Do	14-16	wöch.	S. Thess
UE	Do	16-18	wöch.	S. Thess
UE	Mo	12-14	wöch.	I. Reiling
UE	Mo	16-18	wöch.	I. Reiling
UE	Di	18-20	wöch.	M. Plöse
UE	Mi	12-14	wöch.	C. Kolarski
UE	Mo	08-10	wöch.	L. S. Otto

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97606>

Organisatorisches:

Freie Wahl der AG durch die Studierenden. Die AGen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGen können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

Modul - Öffentliches Recht III

AG-Beginn in der zweiten Vorlesungswoche!

10 320 Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht

2 SWS	3 LP			
VL	Do	10-12	wöch.	P. Dann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=92074>

In Deutschland gilt nicht nur das nationale Recht, sondern auch internationales Recht (Völkerrecht und Europarecht). Im Zug der Globalisierung nimmt die Bedeutung dieser beiden Rechtsordnungen zu. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die völkerrechtlichen und europarechtlichen Bezüge des Staatsrechts - insbesondere die Art. 23-26, 32 und 59 GG. Es werden grenzüberschreitende Grundrechtswirkungen, die Auswärtige Gewalt, Integrationsermächtigungen, die rechtlichen Voraussetzungen für Deutschlands Mitarbeit in internationalen Organisationen und supranationalen Gemeinschaften sowie die internationale Vertretung der Bundesrepublik Deutschland behandelt werden. Zudem wird es um die Frage gehen, in welchem Verhältnis Völkerrecht und Europarecht zum nationalen Recht stehen und welches Recht im Konfliktfall vorgeht.

Literatur:

Kirchhof/Kreuter-Kirchhof (Hg.), Staats- und Verwaltungsrecht der Bundesrepublik Deutschland mit Europarecht, Textbuch Deutsches Recht, 51. Aufl. (2012) (Vorschriftensammlung)

Geiger, Grundgesetz und Völkerrecht, 6. Aufl. 2013 Sauer, Staatsrecht III, 2. Aufl. 2013
Schweitzer, Staatsrecht III, 10. Aufl. 2010

Prüfung:
Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur Ö III (4h)

10 330	Europarecht				
	2 SWS	3 LP			
	VL	Di	10-12	wöch.	M. Ruffert

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96691>

Die Vorlesung bietet eine Einführung in Theorie und Dogmatik des Europarechts. Sie behandelt nicht nur die institutionellen Kernprobleme des Rechts der europäischen Integration (Organe und Funktionen der EU, Verhältnis zum mitgliedstaatlichen Recht, Rechtsschutz), sondern auch die Basis des materiellen Rechts (vor allem Grundrechtsschutz einerseits und Binnenmarktrecht andererseits). Das Europarecht ist nicht nur als eigenständige Rechtsordnung zu erfassen, sondern auch als übergreifende Rechtsschicht im Gefüge der mitgliedstaatlichen Rechtsordnungen.

Literatur:
Matthias Herdegen, Europarecht, 21. Aufl. 2019
Andreas Haratsch/Christian Koenig/Matthias Pechstein, Europarecht, 12. Aufl. 2020
Rudolf Streinz, Europarecht, 11. Aufl. 2019
Ulrich Haltern - Europarecht, 3. Aufl. 2017
als Nachschlagewerk: *Christian Calliess/Matthias Ruffert (Hrsg.)*, EUV/AEUV, 5. Aufl. 2016.
Weitere Literatur und Materialien werden über moodle bereitgestellt.

Organisatorisches:
Begleitende Materialien zur Vorlesung werden auf Moodle zur Verfügung gestellt, einschließlich der jeweils behandelten Folien. Über dieses System erfolgen auch alle Mitteilungen, insbesondere Einladungen zu Vorträgen. Ihre Anmeldung bei Moodle ist daher dringend angeraten. Das Passwort wird in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.

Prüfung:
Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur Ö III (4h)
Die vierstündige Modulabschlussklausur wird einen europarechtlichen und einen staatsrechtlichen Teil enthalten. Studierende des Sokrates Programms oder der LLM-Programme ebenso wie Studierende anderer Fachrichtungen können nach Bedarf nur einen dieser Teile wählen und haben dafür dann zwei Stunden Bearbeitungszeit. Mündliche Prüfungen finden zu dieser Veranstaltung nicht statt.

10 331	AGEn 1-9 Modul Ö III				
	2 SWS	2 LP			
	UE	Do	12-14	wöch.	J. Barkholdt
	UE	Do	14-16	wöch.	J. Barkholdt
	UE	Mo	12-14	wöch.	G. Noll
	UE	Mo	16-18	wöch.	G. Noll
	UE	Do	14-16	wöch.	T. Dollmaier
	UE	Do	16-18	wöch.	T. Dollmaier
	UE	Mi	12-14	wöch.	T. Herbert
	UE	Mi	16-18	wöch.	T. Herbert
	UE	Di	16-18	wöch.	J. Kulaga

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97607>

Die Arbeitsgemeinschaften im "Modul Öffentliches Recht III" setzen sich zusammen aus der Arbeitsgemeinschaft "Europarecht" (1 SWS) und der Arbeitsgemeinschaft "Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht" (1 SWS).

Organisatorisches:
Freie Wahl der AG durch die Studierenden. Die AGEn beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.
Bitte beachten: Eventuelle Ausfall- und/oder Ersatztermine von AGEn können aus technischen Gründen nicht in das Vorlesungsverzeichnis aufgenommen werden. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Veranstaltung vom Lehrenden.

Modul - Strafrecht II

10 280	Strafprozessordnung				
	2 SWS	3 LP			
	VL	Mi	10-12	wöch.	A. Norouzi

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97122>

Einführungsvorlesung zu Zielen und Gegenstand des Strafverfahrens sowie Rechtsquellen des Strafprozessrechts.

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundzüge des Strafverfahrensrechts, d.h. insbesondere: Rechtsquellen und Prozessmaximen des Strafprozessrechts; Verfahrensbeteiligte; Verfahrensablauf (Regelverfahren in erster Instanz mit Ermittlungsverfahren; Arten von Rechtsmitteln). In der Vorlesung soll dabei ein grober Überblick über das Strafprozessrecht gegeben werden, wobei markante Fälle zur Vertiefung beitragen sollen. Übungsfälle, die sich an Staatsexamensprüfungen und aktuellen Entscheidungen orientieren fließen ebenfalls in die Vorträge ein.

Schwerpunkt

Empfehlung nach Studienverlaufsplan für das 5. Fachsemester

Bitte beachten Sie: Die Lehrveranstaltungen in den Schwerpunkten finden bis auf Weiteres digital statt!

Schwerpunkt 1: Zeitgeschichte und Theorie des Rechts - obligatorischer Teil

10 600	Juristische Zeitgeschichte					
	2 SWS	1 LP				
	VL	Mi	14-16	wöch.	BE 2, E42	F. Jeßberger

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96710>

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Begriff, Methoden und Gegenstände der Juristischen Zeitgeschichte. Exemplarisch vertieft werden drei Themenfelder, welche sich für die Rechtsentwicklung der gegenwärtigen Epoche in Deutschland als besonders markant erwiesen haben: "Diktatur", "Terrorismus" und „Internationalisierung/Europäisierung“, jeweils in ihren Bezügen zum und in ihrer Bezogenheit auf das Recht. Die Erörterung der Themenfelder erfolgt durchgängig anhand entsprechender Quellentexte, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

10 601	Moderne Rechtsphilosophie					
	2 SWS	1 LP				
	VL	Mi	10-12	wöch.	BE 2, 140/142	B. Burghardt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97161>

Die Vorlesung gliedert sich in drei Teile. Im ersten Teil geht es um die rechtstheoretische Frage "Was ist Recht?", die insbesondere für die retrospektive Aufarbeitung von Regimes eine Rolle spielt, die heutigen rechtsstaatlichen Anforderungen nicht entsprechen (Stichworte: strafrechtliche Bewältigung von NS-Unrecht; Mauerschützenprozesse nach dem Ende der DDR). Der zweite Teil befasst sich näher mit dem Begriff der Gerechtigkeit. Es werden unterschiedliche Dimensionen des Begriffs und mögliche ethische Maßstäbe erörtert, die zur Beantwortung der Frage "Was ist gerechtes Recht?" herangezogen werden können (etwa utilitarische Ansätze oder die Vertragstheorie von John Rawls). Im letzten Teil der Vorlesung geht es um die Kritik des Rechts, d.h. um eine kritische Reflexion der Verrechtlichung von politischem Handeln.

Die Vorlesung erfolgt in enger Bezugnahme auf Originaltexte, deren Lektüre Voraussetzung für eine gewinnbringende Teilnahme an der Veranstaltung ist. Die Texte werden über moodle zur Verfügung gestellt.

10 602	Neuere Rechtsgeschichte					
	2 SWS	1 LP				
	VL	Mo	14-16	wöch. (1)		C. Mecke
	1) findet ab 09.11.2020 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97112>

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts wurden die maßgeblichen Weichen gestellt für eine Entwicklung zu dem, was wir heute unter „modernem“ Recht und „Rechtswissenschaft“ verstehen. Epochale soziale, politische, wissenschaftlich-technische, demographische und wirtschaftliche Veränderungen hatten unmittelbare Auswirkungen nicht nur auf die Inhalte des Rechts selbst, sondern auch auf eine grundsätzliche Neubestimmung der Funktion von Recht und Rechtswissenschaft im Antagonismus gesellschaftlicher Einzel- und Gruppeninteressen. Die Vorlesung zeichnet die rechts- und methodengeschichtliche Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert anhand von Quellentexten nach.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 603	Neue Entwicklungen des Rechts					
	2 SWS	1 LP				
	VL	Mo	10-12	wöch. (1)	BE 2, E42	J. Lennartz
	1) findet ab 09.11.2020 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97402>

Die Veranstaltung „Neuere Entwicklungen des Rechts“ nähert sich dem Rechtsbegriff durch seine Anfechtungen: politische, wirtschaftliche, technische Veränderungen, die nicht nur die Politik herausfordern, sondern rechtswissenschaftlich schwer auf den Begriff zu bringen sind. Vergangene Herausforderungen sind zugleich eine Erinnerung an wissenschaftliche Auslassungen und Übertreibungen. Zur Vorbereitung jeder Doppelstunde sind Texte zu lesen, die in Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Prüfung:
Anschließende Studienarbeit

Schwerpunkt 2: Rechtsetzung und Rechtspolitik - obligatorischer Teil

10 620 Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik

2 SWS	1 LP				
VL	Di	12-14	wöch.		U. Lembke

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96687>

Die Vorlesung beschäftigt sich mit Fragen der Rechtssetzung und Rechtserzeugung - auch jenseits des klassischen Staatsorganisationsrechts. Welche (staatlichen, zivilgesellschaftlichen und organisatorischen...) Akteur_innen wirken bei der Erzeugung von Recht mit? Wie erfolgt Regulierung durch Recht - in nationalen sowie in europäisierten und globalisierten Kontexten? Diese und andere Fragen werden, auch mit Blick in Rechtssoziologie, Politikwissenschaft, ökonomische und kulturwissenschaftliche Analysen des Rechts sowie Rechtsphilosophie, erörtert. Ziel ist es, die Teilnehmenden mit wichtigen Ansätzen vertraut zu machen (z.B. Steuerung, Governance, symbolische Gesetzgebung, Evaluation, Framing Analyse) und in die Lage zu versetzen, Rechtssetzungsprozesse selbst mehrdimensional zu analysieren.

Prüfung:
LL.M.-Studierende und Erasmus: Mündliche Prüfung

10 621 Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungstechnik, Gesetzesfolgenabschätzung

2 SWS	1 LP				
VL	Mi	16-18	wöch.	UL 9, E25	H. Hofmann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97096>

Die Funktion der Verfassungsorgane im deutschen Gesetzgebungsverfahren sowie der europäischen Organe im EU-Rechtssetzungsverfahren werden anhand des jeweiligen Rechtsrahmens sowie in der Staatspraxis bzw. europäischen Praxis dargestellt. Dabei wird die Gesetzgebungslehre insbesondere mit Blick auf die Föderalstruktur in Deutschland sowie die Struktur des Staatenverbundes in Europa mit ihren ebenenübergreifenden Mechanismen ausgebreitet. Anhand aktuellen Rechtssetzungsprojektes („Bundeshaushaltsgesetz“) werden Abstimmungs- und Entscheidungsprozeduren parallel zum laufenden Gesetzgebungsverfahren aufgezeigt und die Gesetzgebungstechnik praktisch und aktuell veranschaulicht.

Literatur:
Kluth/Krings, Gesetzgebung, 1. Aufl. 2014; [Ismayr](#) : Gesetzgebung im politischen System Deutschlands, 2008

10 622 Rechtsetzungsrecht

2 SWS	1 LP				
VL	Mi	10-12	wöch.	UL 9, E25	C. Waldhoff

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97366>

Die Vorlesung vermittelt die juristischen Grundlagen von Rechtsetzung; dazu gehört die Rechtsquellenlehre, die historische Entwicklung von Rechtsetzung, verschiedene Rechtsetzungsverfahren einschließlich der Vorbereitung von Gesetzgentwürfen (sog. inneres Gesetzgebungsverfahren), Rechtsprobleme nichtstaatlicher Rechtsetzung durch Private, Fragen des Richterrechts sowie ganz grundsätzlich das Verhältnis von Recht und Politik.

Literatur:
Schneider, Gesetzgebung, 3. Aufl. 2002
Schuppert, Governance und Rechtsetzung, 2011
Müller/Uhlmann, Elemente einer Rechtsetzungslehre, 3. Aufl. 2013

10 623 Inter- und supranationale Dimensionen der Rechtssetzung

2 SWS	1 LP				
VL	Mo	14-16	wöch. (1)	UL 9, E25	P. Dann

1) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=91565>

Rechtsordnungen wirken heutzutage immer stärker aufeinander ein. Dies gilt für internationales Recht, das in der deutschen Rechtsordnung umzusetzen ist, genauso wie für ausländisches Recht, das beispielgebend für deutsches Recht wird. Umgekehrt wirken deutsches Recht, deutsche Vertreter in internationalen Organisationen und deutsche Rechtsberatung in zunehmender Weise auf fremde Rechtsordnungen ein (Stichwort „Rechtsexport“). Die hier angekündigte Vorlesung soll die rechtlichen, aber auch die politischen und theoretischen Dimensionen und Implikationen dieser Verschränkungen nachgehen.

Literatur:

Ein Reader mit einschlägigen Materialien wird bereitgestellt.

Organisatorisches:

Studierende des Schwerpunkts 6 sind in dieser Veranstaltung herzlich willkommen!

Schwerpunkt 3: Vertragsrecht: Theorie, Praxis und grenzüberschreitende Dimensionen - obligatorischer Teil

10 640

Vertragsrechtsgestaltung

2 SWS
VL

1 LP
Fr

14-16

wöch.

A. Bosch,
M. Ehrl,
S. Liersch,
S. Löffler,
F. Schmitt,
M. Thelen

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=98846>

Ziel der Veranstaltung ist die Einführung in die Vertragsgestaltung, veranschaulicht an praxisnahen Beispielen. Im Vordergrund steht dabei die Verknüpfung von (regelungsbedürftigen) Sachverhalten aus dem Alltag mit dem gesetzlich vorgegebenen Instrumentarium. Zugleich werden aber auch die materiellen Grundlagen der verschiedenen betroffenen Rechtsgebiete (allgemeine Rechtsgeschäftslehre, Leistungsstörungenrecht, Kauf, Miete, Sachenrecht) wiederholt und vertieft.

10 641

Vertragstheorie

2 SWS
VL

1 LP
Mi

12-14

wöch.

PH13-HSZ, 001

S. Grundmann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96795>

Organisatorisches:

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 642

Anwaltliches Berufsrecht

2 SWS
VL

1 LP
Do

14-18

14tgl./1 (1)

PH13-HSZ, 001

V. Römermann

1) findet ab 05.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=99113>

Anwaltsrecht ist das Berufsrecht der Rechtsanwälte und eine verhältnismäßig junge Materie, die seit 1987 ständig an Bedeutung zunimmt. Dem Berufsrecht kommt eine Schlüsselposition zu, indem es das Umfeld und die Basis anwaltlicher Tätigkeit beschreibt und regelt. Anhand konkreter Fallbeispiele bietet die Vorlesung eine Einführung in die Grundlagen, aber auch die heutigen, spannenden Kontroversen des Berufsrechts. Beispiele: Was bedeutet die ominöse „Unabhängigkeit“ eigentlich konkret? Was ist ein „Organ der Rechtspflege“? Dürfen sich Anwälte in beliebigen Rechtsformen zusammenschließen, ggfs. wo gibt es Grenzen und warum gibt es sie? Welche Werbung ist Anwälten im Zuge ihres Marketing erlaubt?

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 643

Europäisches Vertragsrecht

2 SWS
VL

1 LP
Mo

14-16

wöch. (1)

PH13-HSZ, 001

G. Dannemann

1) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96578>

Die Vorlesung behandelt Grundzüge des Vertragsrechts (insbesondere Vertragsschluss, Inhaltskontrolle, Leistungsstörungen) aus rechtsvergleichender und europarechtlicher Sicht, wobei vor allem deutsches, englisches, französisches und EU-Vertragsrecht berücksichtigt werden.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 644

Internationales Vertragsrecht

2 SWS
VL

1 LP
Do

14-18

14tgl./2 (1)

PH13-HSZ, 001

G. Rühl

1) findet ab 12.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97110>

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Frage, welches (nationale) Recht auf Verträge anzuwenden ist, die Verbindungen zu mehreren Rechtsordnungen aufweisen. Im Mittelpunkt stehen die insofern einschlägigen Vorschriften des europäischen Rechts, insbesondere die EU-Verordnung über das auf internationale Verträge anzuwendende Recht (Rom I-VO).

Literatur:

Auf relevante Literatur wird zu Beginn und während der Veranstaltung hingewiesen.

Organisatorisches:

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

Schwerpunkt 4: Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrechts - obligatorischer Teil

4 a) USP Immaterialgüterrecht

10 660 Patentrecht

2 SWS	1 LP					
VL	Do	12-14	wöch.	PH13-HSZ, 001	A. Metzger	

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96773>

Die Vorlesung führt in die Grundbegriffe des Patentrechts ein und erarbeitet den Schutzgegenstand, die Schutzvoraussetzungen, die Entstehung des Rechts, den Schutzbereich, die Schranken und die Durchsetzung des Patentrechts. Ein besonderes Augenmerk gilt der europäischen und internationalen Dimension des Patentrechts sowie den ökonomischen und rechtspolitischen Grundlagen. Die Bereiche Informationstechnologie und Biotechnologie werden vertieft behandelt, um den Umgang des Patentrechts mit neuen Technologiefeldern zu beleuchten.

Literatur:

Nirk/Ullmann/Metzger, Patentrecht: Mit GebrM- und SortR, 4. Aufl. 2018

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 661 Markenrecht

2 SWS	1 LP					
VL	Mi	14-18	14tgl. (1)	UL 9, 213	T. Bodewig	
1) findet ab 04.11.2020 statt						

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97410>

Die Veranstaltung stellt zunächst die Grundlagen des deutschen Zeichenrechts vor. Behandelt werden Marken, Unternehmenskennzeichen, Titel und geografische Herkunftsangaben. Daneben geht die Vorlesung auch auf Unionsmarken (EU-Marken) und Internationale (Marken-) Registrierungen (WIPO) ein. Zum Ende werden die Möglichkeiten dargestellt, Zeichenrechte außergerichtlich und gerichtlich durchzusetzen.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 662 Urheberrecht

2 SWS	1 LP					
VL	Di	12-14	wöch.		R. Hauck	

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96781>

In der Vorlesung wird ein umfassender Einblick in das Deutsche, Europäische und Internationale Urheberrecht gegeben.

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 663 Deutsches und Europäisches Kartellrecht

2 SWS	1 LP					
VL	Mi	14-18	14tgl. (1)		H. Schweitzer	
1) findet ab 11.11.2020 statt						

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96794>

Das Kartellrecht bettet die zentralen Rechtsinstitute des Privatrechts - insb. Eigentum, Vertrag und Organisation - in ihren Systembezug ein und zieht ihnen mit Blick auf das Ziel funktionsfähigen Wettbewerbs Schranken. Die Vorlesung stellt die rechtlichen und ökonomischen Eckpfeiler eines Systems unverfälschten Wettbewerbs vor und führt in das deutsche und europäische Wettbewerbsrecht (Kartellrecht) ein. Die besonderen Zielsetzungen des Kartellrechts, das Verbot wettbewerbsbeschränkender

Vereinbarungen ("Kartellverbot"), das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen und die Fusionskontrolle werden behandelt. Dabei werden neben den rechtswissenschaftlichen Kategorien auch die ökonomischen Zusammenhänge in den Blick genommen.

Literatur:
Mestmäcker/Schweitzer, Europäisches Wettbewerbsrecht, 3. Aufl. 2014
Kling/Thomas, Kartellrecht, 2. Aufl. 2016

Prüfung:
Anschließende Studienarbeit

4 b) USP Recht und digitale Transformation

10 680 Grundlagen und Grundfragen der Digitalisierung

2 SWS	1 LP			
VL	Mi	14-18	14tgl. (1)	H. Zech
1) findet ab 11.11.2020 statt				

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97243>

Die Vorlesung behandelt Grundzüge des Rechts der Digitalisierung. Neben einer Einführung in die technischen Grundlagen wird ein Überblick über die verschiedenen Rechtsgebiete gegeben, die Informationstechnologie direkt oder indirekt regulieren. Neben diesem technikkrechtlichen Zugang wird auch ein Ausblick darauf vermittelt, wie sich die Digitalisierung auf das gesamte Recht auswirkt. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die informationstechnologischen Grundlagen der Digitalisierung, das Immaterialgüterrecht digitaler Innovationen, Rechte an Daten sowie die Haftung für digitale Technologien wie Robotik, künstliche Intelligenz und cyber-physikalische Systeme.

Gliederungsübersicht:

- A. Informationstechnologische Grundlagen der Digitalisierung
- B. Auswirkungen der Digitalisierung auf Gesellschaft und Recht
- C. Techniksteuerung durch Recht im Bereich der Digitalisierung
- D. Digitale Märkte
- E. Immaterialgüterrecht
- F. Datenschutzrecht
- G. Wettbewerbsrecht
- H. IT-Sicherheitsrecht
- I. Haftungsrecht

Literatur:
Brynjolfsson/McAfee, The Second Machine Age, 2014; Castells, Der Aufstieg der Netzwerkgesellschaft, 2003; Zech, Risiken digitaler Systeme, 2020 (https://www.weizenbaum-institut.de/media/News/Weizenbaum_Series/Weizenbaum_Series_2_Zech_070220.pdf).

Prüfung:
Anschließende Studienarbeit

10 681 Daten- und Informationsrecht

2 SWS	1 LP			
VL	Do	12-14	wöch.	C. Marxsen

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96957>

Es werden die Grundlagen der rechtlichen Informationsordnung behandelt. Sie umfassen insbesondere das Datenschutzrecht, das Recht auf Informationszugang sowie die Weiterverwendung von Informationen. Die zentralen rechtlichen Grundlagen bilden die einschlägigen Grund- und Menschenrechte, die DatenschutzGrundVO der EU, die ergänzenden nationalen Datenschutzgesetze, die Informationsfreiheitsgesetze sowie das Informationsweiterverwendungsgesetz.

Literatur:
Gesetze: Dix, Datenschutz und Informationsfreiheit, 2. Aufl. 2018 Kühling/Klar, Datenschutzrecht, 4. Aufl. 2018 Rüpke, von Lewinski, Datenschutzrecht, 2018 Schoch, Informationsfreiheitsgesetz, 2016 Rossi, Informationsfreiheitsgesetz, 2. Aufl. 2020

10 682 Vertrag und Haftung in der vernetzten Welt

2 SWS	1 LP			
VL	Mi	10-12	wöch.	PH13-HSZ, 001 G. Wagner

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97041>

Die das gesamte Wirtschaftsleben durchdringende Digitalisierung erfordert Anpassungen des rechtlichen Rahmens. Auf der Grundlage der DSGVO muss ein Datenwirtschaftsrecht entwickelt werden. Vertragsrechtliche Beziehungen müssen dogmatisch neu gedacht und Zurechnungs- und Haftungsprinzipien an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. Veränderte Wettbewerbsbeziehungen stellen neue Herausforderungen an das deutsche und europäische Kartellrecht. In Reaktion auf die immer zentralere Stellung digitaler Plattformen entwickelt sich ein neues Recht der digitalen Intermediäre, das Aspekte des Lauterkeitsrechts, des Vertrags-, Delikts- und Wettbewerbsrechts umfasst. Ausgehend von den Veränderungen der Marktbeziehungen im digitalen Umfeld werden in der Vorlesung Eckpunkte eines neuen Ordnungsrahmens für die digitale Wirtschaft entwickelt und diskutiert, der die Funktionsfähigkeit von Märkten unter den neuen wirtschaftlichen Gegebenheiten gewährleisten soll.

Organisatorisches:
Anschließendende Studienarbeit
Prüfung:
Anschließendende Studienarbeit
Klausur für ERASMUS und LL.M.-Studierende

10 683 Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht (Schwerpunkt Digitalisierung)

2 SWS	1 LP			
VL	Mi	14-18	14tgl. (1)	H. Schweitzer
1) findet ab 04.11.2020 statt				

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96797>

Das Kartellrecht bettet die zentralen Rechtsinstitute des Privatrechts - insb. Eigentum, Vertrag und Organisation - in ihren Systembezug ein und zieht ihnen mit Blick auf das Ziel funktionsfähigen Wettbewerbs Schranken. Die Vorlesung stellt die rechtlichen und ökonomischen Eckpfeiler eines Systems unverfälschten Wettbewerbs vor und führt in das deutsche und europäische Wettbewerbsrecht (Kartellrecht) ein. Die besonderen Zielsetzungen des Kartellrechts, das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen ("Kartellverbot"), das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen und die Fusionskontrolle werden behandelt. Dabei werden neben den rechtswissenschaftlichen Kategorien auch die ökonomischen Zusammenhänge in den Blick genommen.

Literatur:
Mestmäcker/Schweitzer, Europäisches Wettbewerbsrecht, 3. Aufl. 2014
Kling/Thomas, Kartellrecht, 2. Aufl. 2016

Prüfung:
Anschließendende Studienarbeit

4 c) USP Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

10 700 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

2 SWS	1 LP			
VL	Di	16-18	wöch.	G. Bachmann

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96775>

Die Vorlesung baut auf der Pflichtfachvorlesung "Gesellschaftsrecht" des Grundstudiums (ZR III) auf. Während dort das Personengesellschaftsrecht im Vordergrund stand, wird hier das Recht der Kapitalgesellschaften (AG und GmbH) behandelt.

Literatur:
zum gesamten Gesellschaftsrecht: Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl. 2017 (ca. 27 EUR);
Saenger, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2020
speziell zum Kapitalgesellschaftsrecht: Drygala/Staake/Szalai, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012 (ca. 35 EUR);
Hemmer/Seuffert/Wüst, Kapitalgesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2020

Prüfung:
Anschließendende Studienarbeit, Abschlussklausur (2 Std.) für LL.M.- und Austauschstudierende

10 701 Europäisches Gesellschaftsrecht (1. Semesterhälfte)

2 SWS	1 LP			
VL	Do	14-18	wöch.	A. Fleckner

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96922>

Die Vorlesung widmet sich zunächst dem Konzept eines Europäischen Gesellschaftsrechts und den Grundlagen eines Zusammenwirkens von EU-Recht und nationalem Recht anhand des konkreten Beispiels des Gesellschaftsrechts. Sodann richtet sich der Blick auf die wichtigsten Regelungskomplexe der Gründung, der Organisation und des Wirkens einer (Kapital-)Gesellschaft nach Europäischem Recht und – wo solches fehlt – in wesentlichen rechtsvergleichenden Modellen oder Codes of Conducts, um schließlich Rechnungslegung, Finanzierung und Grundlagengeschäfte in Form von Umwandlung und Übernahme in den Blick zu nehmen. Zum Abschluss werden Grundstrukturen der Societas Europaea vorgestellt.

Literatur:
Andreas Engert, Gesellschaftsrecht, in: Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht, hrsg. von Katja Langenbucher, 4. Aufl., Baden-Baden/Wien: Nomos/Facultas (2017).
Stefan Grundmann, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2. Aufl., Heidelberg et al.: Müller (2011).
Stefan Grundmann, European Company Law, 2. Aufl., Antwerpen/Oxford: Intersentia (2012).
Mathias Habersack/Dirk A. Verse, Europäisches Gesellschaftsrecht, 5. Aufl., München: Beck (2019).
Marcus Lutter/Walter Bayer/Jessica Schmidt, Europäisches Unternehmens- und Kapitalmarktrecht, 6. Aufl., Berlin: de Gruyter (2018).

Prüfung:
Anschließendende Studienarbeit

10 702 Unternehmenssteuerrecht (2. Semesterhälfte)

2 SWS 1 LP
VL Do 14-18 wöch. (1) T. Stapperfend
1) findet ab 07.01.2021 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96828>

Behandelt wird die Besteuerung unternehmerischen Handelns in Form von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Körperschaften. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die steuerliche Gewinnermittlung.

Literatur:

Erforderliche Materialien: Abgabenordnung, Einkommenssteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Körperschaftssteuergesetz, Handelsgesetzbuch

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Mündliche Prüfung

10 703 Kapitalmarktrecht

2 SWS 1 LP
VL Mo 14-16 wöch. (1) A. Fleckner
1) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97102>

Die Vorlesung vermittelt Grundzüge des Bank- und Kapitalmarktrechts. Behandelt werden die Rechtsbeziehungen zwischen Bank und Bankkunden unter besonderer Berücksichtigung des Darlehensvertrags- und Kreditsicherungsrechts sowie der Anlageberatung und Beraterhaftung. Das Kapitalmarktrecht wird aus seiner Zielrichtung als Marktverhaltensrecht mit Blick auf Publizitätspflichten der Unternehmen und zivilrechtliche Haftungssanktionen bei Publizitätsmängeln erschlossen.

Literatur:

Petra Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 11. Aufl., Heidelberg: Müller (2020).

Barbara Grunewald/Michael Schlitt, Einführung in das Kapitalmarktrecht, 4. Aufl., München: Beck (2020).

Lars Klöhn, Kapitalmarktrecht, in: Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht, hrsg. von Katja Langenbucher, 4. Aufl., Baden-Baden/Wien: Nomos/Facultas (2017).

Katja Langenbucher, Aktien- und Kapitalmarktrecht, 4. Aufl., München: Beck (2018).

Dörte Poelzig, Kapitalmarktrecht, München: Beck (2018).

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

LL.M.- und Austauschstudierende: Abschlussklausur oder mündliche Prüfung

Schwerpunkt 5: Staat und Verwaltung im Wandel - obligatorischer Teil

10 681 Daten- und Informationsrecht

2 SWS 1 LP
VL Do 12-14 wöch. C. Marxsen
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

10 721 Vergleichendes Verwaltungs- und Verfassungsrecht

2 SWS 1 LP
VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 9, E25 P. Dann
1) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=92075>

Vergleichen ist eine Grundkategorie des Verstehens – im Recht wie anderswo. Die Vorlesung Verfassungsvergleichung möchte dies für das Verständnis des Verfassungsrechts nutzbar machen. Anhand von Beispielen werden zunächst Theorie und Methodik der Vergleichung demonstriert und problematisiert. Sodann wird das Verständnis des nationalen Rechts durch den exemplarischen Vergleich mit anderen Rechtsordnungen auf dem Gebiet des Verfassungsrechts vertieft werden. Dabei geht es sowohl um ein besseres Verständnis dogmatischer Konstruktionen, indem alternative Wege für ähnliche funktionale Bedarfe deutlich werden, als auch um ein besseres Verständnis historischer und kultureller Bedingtheit des Rechts, wenn der Frage nachgegangen wird, warum welcher Weg durch welche Rechtsordnung beschritten wird oder warum Antworten auf gleiche Fragen auch sehr unterschiedlich ausfallen können.

Literatur:

Ein Reader mit einschlägigen Materialien wird bereitgestellt.

10 722 Europäisches Verwaltungsrecht

2 SWS 1 LP
VL Di 16-18 wöch. F. Hanschmann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96800>

Viele Instrumente des modernen Verwaltungsrechts stammen aus dem europäischen Unionsrecht. Die Verwaltungsverfahren verknüpfen in vielen Bereichen europäische und nationale Verwaltungen und eine Reihe von Verwaltungsentscheidungen erfolgen mittlerweile auf europäischer Ebene. Der Vollzug der nationalen Verwaltungen wird immer stärker europäisch gesteuert und die europäische Verwaltung differenziert sich immer weiter aus. Die verschiedenen Elemente eines europäischen Verwaltungsrechts sollen in ihrem Gesamtzusammenhang erarbeitet werden.

Literatur:

von Danwitz, Europäisches Verwaltungsrecht, 2008

Terhechte (Hrg), Verwaltungsrecht der Europäischen Union, 2011

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

10 723 Entwicklungslinien im Öffentlichen Recht

2 SWS	1 LP				
VL	Do	14-16	Einzel (1)		A.-B. Kaiser
	Fr	16-20	Einzel (2)	UL 9, E25	A.-B. Kaiser
	Sa	09-18	Einzel (3)	UL 9, E25	A.-B. Kaiser
	So	10-16	Einzel (4)	UL 9, E25	A.-B. Kaiser
1) findet am 05.11.2020 statt					
2) findet am 15.01.2021 statt					
3) findet am 16.01.2021 statt					
4) findet am 17.01.2021 statt					

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96673>

Das öffentliche Recht soll als systematisches und dynamisches Gefüge kennengelernt und seine Entwicklung besser verstanden werden. Zentral dafür sind die Blicke auf das Wechselspiel der Rechtsebenen und das Wechselspiel zwischen gesellschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen. Es geht um die Prozesse der Durchdringung des Verwaltungsrechts durch das Verfassungsrecht (Konstitutionalisierung), der Anleitung verwaltungsrechtlicher Entwicklungen durch das Verfassungsrecht, die Einwirkungen des europäischen und internationalen Rechts auf das nationale Recht (Europäisierung/Internationalisierung) sowie die rechtliche Verarbeitung von Herausforderungen, die gesellschaftliche Entwicklungen an das (öffentliche) Recht stellen. In der Veranstaltung werden exemplarisch an einem Themenfeld die rechtlichen Mechanismen untersucht werden, mittels derer solche Impulse verarbeitet werden.

Das Thema des diesjährigen Seminars wird der *Parteienstaat* sein. Im Vordergrund steht die Frage, wie sich der gesellschaftliche Wandel auf das Recht der Parteien auswirkt und wie insbesondere das BVerfG diese Veränderung verarbeitet hat. Zu den zu analysierenden Bereichen gehören insbesondere: Veränderungen der Parteienlandschaft (z.B. Erosion der Volksparteien) und daraus resultierende rechtliche Fragestellungen, die aktuelle Rechtsprechung des BVerfG zu Parteiverboten, die Neufassung des Art. 21 GG, Fragen der Parteienfinanzierung, Auswirkungen der Digitalisierung auf Parteien und Parteienrecht und die sog. „liquid democracy“. Verfassungsvergleichende und verfassungstheoretische Überlegungen runden das Programm ab.

Literatur:

Die Veranstaltung ist ein Lektüre-Seminar. Es wird ein Reader mit Entscheidungen und ergänzenden Texten sowie Leitfragen für die zur Vorbereitung erforderliche jeweils eigene Lektüre bereitgestellt. In einem Blockseminar wird dann der Inhalt des Readers diskutiert werden.

Organisatorisches:

Bitte beachten: In der ersten Veranstaltung (siehe Terminausweisung) wird die weitere Planung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben!

Prüfung:

Anschließende Studienarbeit

Schwerpunkt 6: Völkerrecht und Europarecht - obligatorischer Teil

10 740 Grundlagen der Völkerrechtsordnung

2 SWS	1 LP			
VL	Mi	10-12	wöch.	C. Marxsen

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96958>

Die Vorlesung zum Völkerrecht behandelt die Grundprinzipien, die Subjekte und die Quellen des Völkerrechts. Hinzu kommen die Grundlinien des Rechts der Vereinten Nationen, des Menschenrechtsschutzes, der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit, sowie Grundsätze des humanitären Kriegsvölkerrechts. Die Vorlesung wird von der Übung „Völkerrecht in Fällen“ begleitet. Die Vorlesungen 10740 und 10741 gelten als eine Veranstaltung.

Literatur:

- A. von Arnould, Völkerrecht, 4. Auflage 2019
- M. Herdegen, Völkerrecht, 19. Auflage 2020
- M. Krajewski, Völkerrecht, 2. Auflage 2019
- A. Peters, Völkerrecht Allgemeiner Teil, 5. Auflage (erscheint September 2020)
- J. Crawford, Brownlie's Principles of Public International Law, 9. Auflage 2019
- J. Klabbers, International Law, 2. Auflage 2017

Die Lehrbuchliteratur wird in der ersten Vorlesungseinheit vorgestellt. Ergänzend werden vorbereitende Texte (v.a. Primärquellen) über Moodle bereitgestellt.

Prüfung:
Anschließende Studienarbeit
LL.M.-Studierende und Erasmus: Schriftliche Prüfung

10 741 Kernbereiche des Völkerrechts

2 SWS	1 LP				
VL	Mi	14-16	wöch.		C. Marxsen

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96958>

Die Vorlesung zum Völkerrecht behandelt die Grundprinzipien, die Subjekte und die Quellen des Völkerrechts. Hinzu kommen die Grundlinien des Rechts der Vereinten Nationen, des Menschenrechtsschutzes, der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit, sowie Grundsätze des humanitären Kriegsvölkerrechts. Die Vorlesung wird von der Übung „Völkerrecht in Fällen“ begleitet. Die Vorlesungen 10740 und 10741 gelten als eine Veranstaltung.

Literatur:

- A. von Arnould, Völkerrecht, 4. Auflage 2019
- M. Herdegen, Völkerrecht, 19. Auflage 2020
- M. Krajewski, Völkerrecht, 2. Auflage 2019
- A. Peters, Völkerrecht Allgemeiner Teil, 5. Auflage (erscheint September 2020)
- J. Crawford, Brownie's Principles of Public International Law, 9. Auflage 2019
- J. Klabbers, International Law, 2. Auflage 2017

Die Lehrbuchliteratur wird in der ersten Vorlesungseinheit vorgestellt. Ergänzend werden vorbereitende Texte (v.a. Primärquellen) über Moodle bereitgestellt.

Prüfung:
Anschließende Studienarbeit
LL.M.-Studierende und Erasmus: Schriftliche Prüfung

10 742 Europäisches Verfassungsrecht

2 SWS	1 LP				
VL	Mi	16-18	wöch.	BE 2, 140/142	M. Ruffert

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96693>

Die Vorlesung behandelt die theoretischen Grundlagen und dogmatischen Kernprobleme des Europäischen Verfassungsrechts. Der Europäische Verfassungsverbund wird aus dem komplementären Zusammenwirken supranationalen und mitgliedstaatlichen Verfassungsrechts entwickelt. Zentrale Einzelthemen sind die Organstruktur der EU angesichts der Maßstäbe des Demokratieprinzips, die Rechtsetzung in der EU, die Kompetenzlehre sowie vor allem der Grundrechtsschutz.

Literatur:

Armin von Bogdandy/Jürgen Bast (Hrsg.), Europäisches Verfassungsrecht, 2. Aufl. 2009.
Christian Calliess, Die neue Europäische Union nach dem Vertrag von Lissabon, 2010.
Robert Schütze, European Constitutional Law, 2. Aufl., 2015.
Weitere Literatur und Materialien werden über moodle bereitgestellt.

Prüfung:
Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur Europäisches Verfassungsrecht mit seinen vergleichenden Bezügen (2,5h)
LL.M.-Studierende: Anschließende Seminararbeit, Erasmus: Mündliche Prüfung

10 743 Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht

2 SWS	1 LP				
VL	Di	16-18	wöch.	BE 2, 140/142	M. Ruffert

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96692>

In Vertiefung der Vorlesung Europarecht behandelt die Vorlesung ausgewählte Fragen des Europäischen Wirtschaftsrechts. Erster Schwerpunkt ist die vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundfreiheiten des Binnenmarkts sowie der ergänzenden Rechtsharmonisierung; als zweiter Schwerpunkt werden die Grundlagen der europäischen Wettbewerbsordnung (Kartellrecht sowie Beihilfenrecht) vermittelt.

Prüfung:
LL.M.-Studierende und Erasmus: Schriftliche Prüfung

Schwerpunkt 7: Deutsche und internationale Strafrechtspflege - obligatorischer Teil

10 760 Strafrechtspraxis I (Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung)

2 SWS 1 LP
VL Mo 16-18 wöch. (1) PH13-HSZ, 001 A. Ignor
1) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97419>

Die Vorlesung behandelt vertieft ausgewählte Themen des Strafprozessrechts aus allen Verfahrensabschnitten. Die Teilnahme erfordert eine Kenntnis der Grundlagen des Strafprozessrechts. Die Darstellung der dogmatischen Probleme erfolgt mit Blick auf ihre Bedeutung in der Praxis, häufig aus der Sicht des Beschuldigten bzw. seines Verteidigers. Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit erwartet. Die Erörterung der Themen erfolgt insbesondere anhand ausgewählter Fälle aus der Rechtsprechung, die vorher bekannt gegeben werden und durchgearbeitet werden sollten.

10 761 Strafrechtspraxis II (Materielles Strafrecht)

2 SWS 1 LP
VL Mo 08-10 wöch. (1) PH13-HSZ, 001 B. Bröckers
1) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97392>

Die Vorlesung zeigt mit Fällen aus der Praxis auf, wie sich die Erfassung und Bearbeitung des materiellen Strafrechts je nach prozessualer Lage und Verfahrensbeteiligung ändert. Aus dem materiellen Strafrecht werden schwerpunktmäßig diejenigen Bereiche behandelt, welche die Praxis besonders intensiv beschäftigen, so die Vermögensdelikte, die Straßenverkehrsdelikte und auch die Rechtsfolgen. Erwartet wird eine Nacharbeit anhand der in der Veranstaltung ausgegebenen Materialien. Wer sich im Strafverfahrensrecht noch unsicher fühlt, sollte vorbereitend und begleitend einen Grundriss lesen, z.B. Beulke, Strafprozessrecht, 13. Aufl. 2016; Heger, Strafprozessrecht 2013; Kindhäuser, Strafprozessrecht, 4. Aufl. 2015; Putzke/Scheinfeld, Strafprozessrecht, 6. Aufl. 2015; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 8. Aufl. 2013.)

10 762 Internationales Strafrecht I (Internationale und europäische Bezüge des deutschen Strafrechts)

2 SWS 1 LP
VL Mo 10-12 wöch. (1) PH13-HSZ, 001 M. Heger
1) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96632>

Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in das „Internationale Strafrecht“ mit Blick auf dessen historische Entwicklung. Es werden Formen und Wirkweisen internationaler Beeinflussung des deutschen Straf- und Strafverfahrensrechts sowie Funktionen und Modelle eines „Internationalen Strafrechts“ vorgestellt. Aktuelle Beispiele und Kommentare behandeln das Strafanwendungsrecht nach dem StGB. Die europäischen Einflüsse auf das materielle Strafrecht, hier vertreten durch EU, Europarat und EMRK werden erläutert. Einen weiteren Themenkomplex bildet die Wirkung der europäischen Einflüsse auf das Strafverfahrensrecht, wie beispielsweise der Einsatz des deutschen Strafverfahrensrechts bei In- und Auslandstaten.

10 763 Internationales Strafrecht II (Völkerstrafrecht)

2 SWS 1 LP
VL Di 12-14 wöch. PH13-HSZ, 001 F. Jeßberger

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96709>

Die Vorlesung behandelt die Grundzüge des Völkerstrafrechts. In einem ersten Teil wird ein Überblick über die historischen Grundlagen und die Quellen des Völkerstrafrechts, über die Praxis internationaler Strafgerichte (insbesondere des Internationalen Strafgerichtshofs) sowie über Möglichkeiten (und Grenzen) der Legitimation des Völkerstrafrechts und seiner Institutionen vermittelt. Im zweiten Teil wird das materielle Völkerstrafrecht behandelt, insbesondere die völkerrechtliche Straftatlehre, die Verbrechenstatbestände (Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen, Verbrechen der Aggression), die Grundlagen des Allgemeinen Teils des Völkerstrafrechts sowie das deutsche Völkerstrafgesetzbuch.

Prüfung:

LL.M.-Studierende und Erasmus: Klausur

Universität Paris II Panthéon Assas (Licence)

Weitere Informationen über das Büro für Internationale Programme

King's College London

Weitere Informationen über das Büro für Internationale Programme

Université de Genève

Weitere Informationen über das Büro für Internationale Programme

Université Paris II Panthéon Assas (Maîtrise) oder King's College London (LL.M.) / Studiengangsvariante "Europäische/r Jurist/in"

Weitere Informationen über LS Grundmann

Modul Vertiefung / UniRep

Empfehlung nach Studienverlaufsplan für das 7. Fachsemester. Unirep und Examensklausurenkurs beginnen bereits in der Woche ab 19. Oktober 2020!

WICHTIG: Die Einschreibung in die einzelnen Moodle-Kurse erfolgt per Einschreibung in den UniRep-Meta-Kurs. Passwortanfragen senden Sie bitte von Ihrer CMS-/HU- oder REWI-Mail-Adresse an unirep@rewi.hu-berlin.de. Bitte beachten Sie auch den Hinweis zu den Besprechungsterminen des Klausurenkurses.

Universitätsrepetitorium

10 400 BGB Einführung und Allgemeiner Teil (6 Wochen)

2.25 SWS	2,25 LP			
RE	Mo	08-12	wöch. (1)	R. Hauck
	Di	08-10	wöch. (2)	R. Hauck
1) findet vom 26.10.2020 bis 23.11.2020 statt				
2) findet vom 20.10.2020 bis 24.11.2020 statt				

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97594>

Organisatorisches:

Bitte beachten: Das REP BGB beginnt am Dienstag, dem 20.10.2020.

10 401 Schuldrecht Allgemeiner Teil (4 Wochen)

1.5 SWS	1,5 LP			
RE	Mo	08-12	wöch. (1)	R. Hauck
	Di	08-10	wöch. (2)	R. Hauck
1) findet vom 30.11.2020 bis 04.01.2021 statt				
2) findet vom 01.12.2020 bis 05.01.2021 statt				

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97595>

10 402 Vertragliche Schuldverhältnisse (6 Wochen)

2.25 SWS	2,25 LP			
RE	Mo	08-12	wöch. (1)	G. Rühl
	Di	08-10	wöch. (2)	G. Rühl
1) findet vom 11.01.2021 bis 15.02.2021 statt				
2) findet vom 12.01.2021 bis 16.02.2021 statt				

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97596>

10 403 Gesetzliche Schuldverhältnisse (4 Wochen)

2 SWS	2 LP			
RE	Mo	08-12	wöch. (1)	UL 9, 213
	Di	08-12	wöch. (2)	UL 9, 213
1) findet vom 22.02.2021 bis 15.03.2021 statt				
2) findet vom 23.02.2021 bis 16.03.2021 statt				

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97597>

Organisatorisches:

Bitte beachten: 8.3.2021 = Feiertag (Internationaler Frauentag)

10 450 Allgemeines Verwaltungsrecht inkl. Prozessrecht (10 Wochen)

3,75 SWS	3,75 LP			
RE	Di	10-12	wöch. (1)	F. Hanschmann
	Mi	08-12	wöch. (2)	F. Hanschmann
1) findet vom 20.10.2020 bis 05.01.2021 statt				
2) findet vom 21.10.2020 bis 06.01.2021 statt				

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97598>

10 451 Polizeirecht (6 Wochen)

2,25 SWS	2,25 LP			
RE	Di	10-12	wöch. (1)	F. Hanschmann
	Mi	08-12	wöch. (2)	F. Hanschmann
1) findet vom 12.01.2021 bis 16.02.2021 statt				
2) findet vom 13.01.2021 bis 17.02.2021 statt				

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97599>

10 452 Bau- und Kommunalrecht (4 Wochen)

2 SWS	2 LP			
RE	Mi	08-12	wöch. (1)	M. von Landenberg- Roberg
	Do	08-12	wöch. (2)	M. von Landenberg- Roberg
1) findet vom 24.02.2021 bis 17.03.2021 statt				
2) findet vom 25.02.2021 bis 18.03.2021 statt				

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97600>

10 480 Strafrecht AT (16 Wochen)

4 SWS	4 LP			
RE	Do	08-12	wöch. (1)	B. Burghardt
1) findet vom 22.10.2020 bis 18.02.2021 statt				

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97601>

In dem auf zwei Semester angelegten Repetitorium werden im Wintersemester examensrelevante Fragen des Allgemeinen Teils des Strafrechts besprochen. Der Stoff wird anhand klassischer und aktueller Entscheidungen der Rechtsprechung sowie didaktisch ausgerichteter Übungsfälle in der für die Klausuren des Exams typischen Form der Falllösung aufgearbeitet und analysiert. In der Besprechung liegt ein Schwerpunkt auf klausurtaktischen Hinweisen. Systematische Überblicksfolien für die häusliche Vor- und Nachbereitung ergänzen das zur Verfügung gestellte Material.

Literatur:

Jäger, Examens-Repetitorium Strafrecht AT, 8. Aufl. 2017

Kühl, Strafrecht AT, 8. Aufl. 2017

Rengier, Strafrecht AT, 9. Aufl. 2017

Wessels/Beulke/Satzger, Strafrecht AT, 47. Aufl. 2017

Klausurenkurs und Klausurbesprechungen

Mit der Bitte um Beachtung: Sie finden die korrekten Besprechungstermine für die Examenskursklausuren im Moodle-Kurs! Diese Termine weichen von den hier abgebildeten Terminen ab, die wir aus technischen Gründen nicht löschen können.

10 420 Klausur im Zivilrecht 1

0,5 SWS				
KK	Fr	09-14	Einzel (1)	S. Grundmann
	Mo	12-14	Einzel (2)	S. Grundmann
1) findet am 23.10.2020 statt				
2) findet am 02.11.2020 statt				

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 421 Klausur im Öffentlichen Recht 1

0,5 SWS				
KK	Fr	09-14	Einzel (1)	C. Waldhoff
	Mo	12-14	Einzel (2)	C. Waldhoff
1) findet am 30.10.2020 statt				

2) findet am 09.11.2020 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 422 Klausur im Zivilrecht 2

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

C. Mecke

Mo

12-14

Einzel (2)

C. Mecke

1) findet am 06.11.2020 statt

2) findet am 16.11.2020 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 423 Klausur im Öffentlichen Recht 2

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

M. Ruffert

Mo

12-14

Einzel (2)

M. Ruffert

1) findet am 13.11.2020 statt

2) findet am 23.11.2020 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 424 Klausur im Strafrecht 1

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

M. Heger

Mo

12-14

Einzel (2)

M. Heger

1) findet am 20.11.2020 statt

2) findet am 30.11.2020 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 425 Klausur im Zivilrecht 3

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

G. Bachmann

Mo

12-14

Einzel (2)

G. Bachmann

1) findet am 27.11.2020 statt

2) findet am 07.12.2020 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 426 Klausur im Öffentlichen Recht 3

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

U. Lembke

Mo

12-14

Einzel (2)

U. Lembke

1) findet am 04.12.2020 statt

2) findet am 14.12.2020 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 427 Klausur im Zivilrecht 4

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

C. Mecke

Mo

12-14

Einzel (2)

C. Mecke

1) findet am 11.12.2020 statt

2) findet am 04.01.2021 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 428 Klausur im Öffentlichen Recht 4

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

P. Dann

Mo

12-14

Einzel (2)

P. Dann

1) findet am 18.12.2020 statt

2) findet am 11.01.2021 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 429 Klausur im Strafrecht 2

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

F. Jeßberger

Mo

12-14

Einzel (2)

F. Jeßberger

1) findet am 08.01.2021 statt

2) findet am 18.01.2021 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 430 Klausur im Zivilrecht 5

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

G. Bachmann

Mo

12-14

Einzel (2)

G. Bachmann

1) findet am 15.01.2021 statt

2) findet am 25.01.2021 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 431 Klausur im Öffentlichen Recht 5

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

M. Ruffert

Mo

12-14

Einzel (2)

M. Ruffert

1) findet am 22.01.2021 statt

2) findet am 01.02.2021 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 432 Klausur im Zivilrecht 6

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

G. Rühl

Mo

12-14

Einzel (2)

G. Rühl

1) findet am 29.01.2021 statt

2) findet am 08.02.2021 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 433 Klausur im Öffentlichen Recht 6

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

F. Hanschmann

Mo

14-16

Einzel (2)

F. Hanschmann

1) findet am 05.02.2021 statt

2) findet am 15.02.2021 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

10 434 Klausur im Strafrecht 3

0.5 SWS

KK

Fr

09-14

Einzel (1)

B. Burghardt

Mo

12-14

Einzel (2)

B. Burghardt

1) findet am 12.02.2021 statt

2) findet am 22.02.2021 statt

Organisatorisches:

Termin 1) = Schreibtermin und Termin 2) = Besprechungstermin

Prüfungssimulation

Findet ab Mitte Dezember dienstags **und** mittwochs statt. Bitte auf Termin achten!

10 416 Prüfungssimulation Zivilrecht

0.125 SWS

RE	Di	12:30-14:00	Einzel (1)	UL 9, 210	C. Mecke
	Di	12:30-14:00	Einzel (2)	UL 9, 210	L. von Saldern
	Mi	12:30-14:00	Einzel (3)	UL 9, 210	R. Hauck
	Mi	12:30-14:00	Einzel (4)	UL 9, 210	A. Fleckner
	Di	12:30-14:00	Einzel (5)	UL 9, 210	H. Zech
	Di	12:30-14:00	Einzel (6)	UL 9, 210	H. Zech
	Mi	12:30-14:00	Einzel (7)	UL 9, 210	A. Fleckner

- 1) findet am 08.12.2020 statt
- 2) findet am 15.12.2020 statt
- 3) findet am 06.01.2021 statt
- 4) findet am 13.01.2021 statt
- 5) findet am 26.01.2021 statt
- 6) findet am 02.02.2021 statt
- 7) findet am 10.02.2021 statt

10 417 Prüfungssimulation Öffentliches Recht

0.125 SWS

RE	Mi	12:30-14:00	Einzel (1)	UL 9, 210	U. Lembke
	Mi	12:30-14:00	Einzel (2)	UL 9, 210	F. Hanschmann
	Di	12:30-14:00	Einzel (3)	UL 9, 210	C. Marxsen
	Di	12:30-14:00	Einzel (4)	UL 9, 210	P. Dann
	Mi	12:30-14:00	Einzel (5)	UL 9, 210	A.-B. Kaiser
	Mi	12:30-14:00	Einzel (6)	UL 9, 210	F. Hanschmann

- 1) findet am 09.12.2020 statt
- 2) findet am 16.12.2020 statt
- 3) findet am 12.01.2021 statt
- 4) findet am 19.01.2021 statt
- 5) findet am 27.01.2021 statt
- 6) findet am 03.02.2021 statt

10 418 Prüfungssimulation Strafrecht

0.125 SWS

RE	Di	12:30-14:00	Einzel (1)	UL 9, 210	M. Heger
	Mi	12:30-14:00	Einzel (2)	UL 9, 210	F. Jeßberger
	Di	12:30-14:00	Einzel (3)	UL 9, 210	B. Burghardt

- 1) findet am 05.01.2021 statt
- 2) findet am 20.01.2021 statt
- 3) findet am 09.02.2021 statt

Probeexamen

Anmeldung wie bei allen Prüfungen über AGNES-online! Weitere Infos unter: <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/sp/2015/unirep/pe>

10 499 Probeexamen

3.5 SWS

KK	Mo	15-17	Einzel (1)	F. Hanschmann
	Di	15-17	Einzel (2)	C. Marxsen
	Do	15-17	Einzel (3)	L. Greco
	Fr	15-17	Einzel (4)	M. Heger
	Mo	15-17	Einzel (5)	G. Rühl
	Di	15-17	Einzel (6)	R. Hauck
	Do	15-17	Einzel (7)	K. Krolup

- 1) findet am 22.03.2021 statt
- 2) findet am 23.03.2021 statt
- 3) findet am 25.03.2021 statt
- 4) findet am 26.03.2021 statt
- 5) findet am 29.03.2021 statt
- 6) findet am 30.03.2021 statt
- 7) findet am 01.04.2021 statt

Die Klausuren werden in der Reihenfolge: Öffentliches Recht, Öffentliches Recht, Strafrecht, Strafrecht, Zivilrecht, Zivilrecht, Zivilrecht, geschrieben.

Organisatorisches:

Das Probeexamen findet als digitaler **Fernklausurenkurs** statt. Die Klausurbearbeitungszeit beträgt 24 Stunden und beginnt jeweils am Tag vor dem ausgewiesenen Besprechungstermin um 14:00 Uhr und endet am Tag der Besprechung um 14:00 Uhr. Die Klausuren sind für eine Bearbeitungszeit von 5 Stunden konzipiert. Die Bearbeitung soll dabei grds. am ausgewiesenen Tag

der Klausur erfolgen. Wer diese Zeiten nicht einrichten kann, hat die Möglichkeit, auf den Nachmittag oder Abend des Vortags auszuweichen. Sachverhalte, Lösungshinweise, Erläuterungen zum Einreichen der Klausurbearbeitung und die Zugangsdaten zur digitalen Klausurbesprechung finden Sie im Moodle-Kurs.

Prüfung:

Teilnahmeberechtigt sind nur Studierende der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin!

Hinweis zur Anmeldepflicht: Das Probeexamen ist der Abschluss des Moduls »Vertiefung« und deshalb anmeldepflichtig: Nur wer an allen Klausuren des Probeexamens teilnimmt, erhält - unabhängig vom Bestehen der Klausuren - die Studienpunkte für das Vertiefungsstudium. Anmeldung wie bei allen Prüfungen über **AGNES-online** (Modul Vertiefung). **Anmeldefrist** siehe unter: <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/sp/2015/unirep/pe>

Ergänzende Lehrveranstaltungen

10 801	IT für Juristen				
	3 SWS				
	VL	Do	10-12	wöch.	N. Khadem-Al-Charieh

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97765>

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Juristen während ihrer Ausbildung die nötigen technischen Kenntnisse – zumindest im Ausblick – zu vermitteln, die sie später in der Praxis brauchen werden, speziell da, wo es direkte Bezüge zur IT gibt (Vertragsrecht, Urheberrecht, Straf- und Datenschutzrecht etc.). Idealerweise haben sie mit Abschluss des Kurses das nötige Grundwissen, um technische Fragen juristisch grob einordnen zu können und sich dann eigenständig weitergehend zu informieren.

Wir werden vom Aufbau eines Computers über das binäre System und Kryptographie bis hin zu künstlicher Intelligenz und Blockchain so ziemlich alles Relevante einmal behandelt haben. Die Teilnehmer sind eingeladen, weitere Themen zum ersten Termin vorzuschlagen. Themenbezogene Diskussionen sind erwünscht, wie auch bei Interesse das Halten von Vorträgen.

Organisatorisches:

Diese Veranstaltung ist besonders interessant für Studierende der Schwerpunkte 4a und 7.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass man auch an einzelnen Einheiten sinnvoll teilnehmen kann, da praktisch jede Einheit ein abgeschlossenes Thema behandeln wird, wie bspw. W-LAN. In die Lehrveranstaltung einzusteigen ist daher jederzeit möglich. Bei durchgehendem Besuch der Veranstaltung entstehen natürlich Synergieeffekte.

Anmeldungen sind erwünscht, aber nicht notwendig: khadem@rewi.hu-berlin.de

10 802	Grundlagen des Völkerrechts - Normativität und Legitimität				
	2 SWS				
	PS	Fr	09-18	Einzel (1)	S. Gosepath, G. Nolte
		Fr	09-18	Einzel (2)	S. Gosepath, G. Nolte
	1) findet am 15.01.2021 statt				
	2) findet am 29.01.2021 statt				

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97317>

10 803	Verlagsrecht und Recht der Verwertungsgesellschaften				
	2 SWS				
	VL	Mo	10-12	wöch. (1)	M. Schremmer, R. Staats
	1) findet ab 09.11.2020 statt				

Schwerpunkte sind die Behandlung der urhebervertraglichen Regelungen, insbesondere des Verlagsvertrages und das Verlagsgesetz sowie das Recht der Verwertungsgesellschaften. Weiterhin werden sonstige in der Verlagspraxis wichtige und übliche Gestaltungsformen (Lizenzverträge, Übersetzerverträge etc.) behandelt. Besondere Berücksichtigung erfahren die Anforderungen und Probleme neuer Publikationsformen und Publikationsplattformen (E-Books, Online, Intranet, Internet) an die Vertragsgestaltung und Vertragsabwicklung)

Literatur:

Textsammlung Urheber- und Verlagsrecht (dtv Beck Texte 5538), 16. Aufl. München 2017

Russ, Kommentar zum Verlagsgesetz, 1. Aufl. Köln 2014

Ulmer-Eilfort/Obergfell, Verlagsrecht, Kommentar, 1. Aufl. München 2013

Schricker, Verlagsrecht, Kommentar, 3. Aufl. München 2001

Wandtke, Urheberrecht, Lehrbuch, 5. Aufl. Berlin 2016

Rehbinder, Urheberrecht, Lehrbuch, 17. Aufl. 2015

Schack, Urheber- und Urhebervertragsrecht, 7. Aufl. 2015

Delp, Der Verlagsvertrag, 8. Aufl. München 2008

Lutz, Der Verlagsvertrag, 1. Aufl. 2017, Köln 2017

Wandtke/Bullinger, Praxiskommentar zum Urheberrecht, 4. Aufl. München 2014

Dreier/Schulze, Kommentar zum UrhG, 5. Aufl. München 2015

Wandtke (Hrsg.), Medienrecht - Praxishandbuch, 3. Aufl. Berlin 2014

Organisatorisches:

Michael Schremmer lädt Sie zu einem geplanten HU-Zoom-Meeting ein.

Zoom-Meeting beitreten

<https://hu-berlin.zoom.us/j/98428478561?pwd=ZkpXMTQ5aE05ZTBzYUZXVnJPU0Irdz09>

Meeting-ID: 984 2847 8561
 Passwort: Gutenberg
 Schnelleinwahl mobil
 +496971049922,,98428478561# Deutschland
 +493056795800,,98428478561# Deutschland
 Einwahl nach aktuellem Standort
 +49 69 7104 9922 Deutschland
 +49 30 5679 5800 Deutschland
 +49 69 3807 9883 Deutschland
 +49 695 050 2596 Deutschland
 Meeting-ID: 984 2847 8561
 Passwort: 724550621
 Ortseinwahl suchen: <https://hu-berlin.zoom.us/j/ai5diFV4r>

10 804 Öffentliches Recht und Theorie

1 SWS

CO

Mi

18-20

14tgl. (1)

BE 2, E42

M. Eifert,
A.-B. Kaiser,
C. Waldhoff

1) findet ab 11.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96701>

Im Kolloquium werden aktuelle und „klassische“ Texte zu den Grundlagen des Öffentlichen Rechts besprochen. Die Veranstaltung richtet sich an alle am Öffentlichen Recht Interessierten.

Organisatorisches:

Bei Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an sekretariat.kaiser@rewi.hu-berlin.de.

Weitere Informationen unter: <http://kaiser.rewi.hu-berlin.de>

10 805 Repetitorium Europarecht und Europäisches Privatrecht

3.5 SWS

RE

Di

14-20

Einzel (1)

M. Denga

Mi

14-20

Einzel (2)

M. Denga

Do

14-20

Einzel (3)

M. Denga

Mi

13-16

Einzel (4)

M. Ruffert

Do

09-18

Einzel (5)

M. Ruffert

Fr

09-13

Einzel (6)

M. Ruffert

1) findet am 16.02.2021 statt

2) findet am 17.02.2021 statt

3) findet am 18.02.2021 statt

4) findet am 24.02.2021 statt

5) findet am 25.02.2021 statt

6) findet am 26.02.2021 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96736>

Studierende der Humboldt European Law School schreiben verpflichtend eine Examensklausur im Europarecht. Die hierfür relevanten zivilrechtlichen Aspekte des Europarechts werden in der Lehrveranstaltung aufgearbeitet. Die examensrelevanten Fragestellungen des Europarechts werden in der Lehrveranstaltung aufgearbeitet. Schwerpunkt ist dabei die Verfestigung grundlegenden Systemverständnisses, sowie die Wiederholung des unentbehrlichen Rechtssprechungskanon. Neuere Entscheidungen des EuGH finden besondere Berücksichtigung. Die Veranstaltung wird ergänzt um eine Probeklausur, die das gesamte Europarecht abbilden kann.

Organisatorisches:

Diese Veranstaltung ist ausschließlich für Studierende der Humboldt European Law School gedacht. Die Klausur steht ab dem 27.02.2021 über Moodle zur Verfügung. Sie kann bis einschließlich 01.03.2021 online abgegeben werden. Die Klausurbesprechung erfolgt am 02.03.2021 um 14:00 Uhr über Zoom.

Prüfung:

Nur für Studiengangsvariante Europäische/r Jurist/in: Probeklausur zu einem der beiden Fachgebiete

10 806 Einführung in das europäische und deutsche Asyl- und Aufenthaltsrecht

2 SWS

VL

Di

18-20

wöch.

P. Endres de
Oliveira,
B. Wessel

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96837>

In der wöchentlichen Lehrveranstaltung „Einführung in das europäische und deutsche Asyl- und Aufenthaltsrecht“ sollen die Studierenden an die Grundlagen dieser beiden Rechtsgebiete herangeführt und erste praktische Bezüge vermittelt werden. Konkret sollen die gesetzlichen und rechtsdogmatischen Grundlagen des Aufenthaltsrechts, die historische Entwicklung des Asylrechts sowie Grundzüge des Asylverfahrens besprochen werden. Das Lehrangebot wird bereichert durch die Einbeziehung externer Referent*innen sowie Sonderveranstaltungen zu aktuellen Themen des Flüchtlings- und Migrationsrechts.

Die Vorlesung ist eingebettet in den **Ausbildungszyklus der Refugee Law Clinic Berlin e.V.** Dessen genauer Ablauf wird auf der Website der Refugee Law Clinic Berlin erklärt: <https://www.rlc-berlin.org/>
Die Lehrveranstaltung steht Studierenden aller Fachrichtungen sowie auch Nichtstudierenden offen. Für eine erfolgreiche **Teilnahme am Ausbildungszyklus** ist es allerdings erforderlich, die Vorlesung **regelmäßig** zu besuchen. Für eine sinnvolle Teilnahme an der Vorlesung sind **aktuelle Gesetzestexte** notwendig (Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz). Die Materialien zur Vorlesung werden online zur Verfügung gestellt.

Literatur:

Für eine sinnvolle Teilnahme an der Vorlesung sind **aktuelle Gesetzestexte** notwendig (Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz). Die Materialien zur Vorlesung werden online zur Verfügung gestellt.

Organisatorisches:

Organisatorisches: Kontaktmöglichkeiten für Teilnehmende: ausbildung@rlc-berlin.org

10 807 Einführung in das deutsche und europäische Medienrecht

2 SWS

VL

Di

10-12

wöch.

A.-A. Wandtke

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97728>

Die Vorlesung führt vor allem in das private Medienrecht ein.

Ausgewählte Themen der VL sind: Medientheorien, Rechtsstellung der Verlage, Fernsehanstalten und Filmhersteller, presserechtlicher Gegendarstellungsanspruch, Bildnisschutz, allgemeines Persönlichkeitsrecht und dessen Kommerzialisierung, Product Replacement und sonstige rechtlich relevante Werbemaßnahmen

Prüfung:

LL.M.-Studierende und Erasmus: Mündliche Prüfung

10 808 Reform des Urheberrechts

2 SWS

SE

Di

16-18

wöch.

R. Staats,
A.-A. Wandtke

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97729>

Gegenstand und Inhalt der Reform im Urheber- und Urhebervertragsrecht werden im Seminar behandelt: Angemessene Vergütung, Verbandsklagerecht, Recht auf anderweitige Verwertung, Schranken, etc.

Prüfung:

LL.M.-Studierende und Erasmus: Mündliche Prüfung

10 809 Digitale Autonomie durch Freie Software

2 SWS

DIG

Do

19:45-20:45

wöch. (1)

R. Hummel

1) findet ab 05.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=99634>

Jurist*innen müssen in besonderem Maße die Daten ihrer Mandant*innen schützen und müssen diesen Schutz im digitalen Zeitalter auch in den von ihnen genutzten digitalen Infrastrukturen gewährleisten. Ausgehend von der These, dass eine plausible Kontrolle von Infrastrukturen nur dadurch möglich ist, sie überhaupt kontrollieren zu *können* und zu *dürfen*, vermittelt dieses Tutorium den **Praxiseinsatz von ausschließlich Freier Software**, zu deren Grundeigenschaften eine solche Kontrollmöglichkeit gehört. Freie Software ermöglicht durch diese und andere gewährte Freiheiten darüber hinaus den autonomen Betrieb von digitalen Strukturen, wodurch sie verdeutlicht, warum es ihr maßgeblich geht: Freiheit im digitalen Zeitalter, über die eine plausible Sicherheit ermöglicht wird (nicht andersherum).

Die Veranstaltung widmet sich lediglich eingangs einer theoretischen Reflexion über die Möglichkeiten und Grenzen Freier Software und wird sich hauptsächlich in praktischer Weise mit ihrem Einsatz im digitalen Alltag beschäftigen.

Prüfung:

Die Teilnehmer*innen brauchen für die Lehrveranstaltung keine obligatorischen Eigenleistungen erbringen (Hausaufgaben, Vorträge etc. wird es daher nicht in obligatorischer Weise geben). Eine Teilnahme kann daher bescheinigt, Leistungspunkte können jedoch nicht erlangt werden. Die Veranstaltung ist daher explizit auch für angehörige anderer Fakultäten und Gast-Hörer*innen offen.

10 810 Öffentlich-rechtliches Seminar

2 SWS

SE

J. Becker,
H. Meyer

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=99982>

Themen für Seminararbeiten

1. Schuldenbremse und Klimaschutz.

2. Verhältnismäßigkeit von Dieselfahrverboten?
3. Grenzen der Überwachung von politischen Parteien durch den Verfassungsschutz.
4. Überzeugt die Entscheidung des sächsischen Verfassungsgerichtshofs zur Zulassung der AFD-Kandidaten zur Landtagswahl 2019?
5. Ausschluss von EU-Bürgern von existenzsichernden Leistungen? Verfassungsmäßigkeit der Regelungen des § 7 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB II?
6. Verfassungsrechtliche und verfassungspolitische Grenzen für die Größe von Parlamenten?
7. Gibt es eine persönliche Haftung von Politikern für Fehlplanungen und Fehlentscheidungen bei Großbauprojekten des Staats, wie es sie möglicherweise beim Bau des Berliner Flughafens gegeben hat?
8. Altersdiskriminierung durch striktes Pensionsalter für Beamte und Richter?

Literatur:

Zum Einstieg in die Themen bietet sich die Durchsicht aktueller juristischer Zeitschriften mit dem Schwerpunkt Öffentliches Recht an.

Organisatorisches:

Das Seminar findet an einem Wochenende im Januar oder Februar 2021 als Blockseminar in Berlin statt. Die Vergabe der Themen für Seminararbeiten erfolgt ab sofort per Mail an: Joachim.Becker@rewi.hu-berlin.de oder telefonisch unter: 0611/9881345
Abgabe der Seminararbeiten: bis 15. Januar 2021 per Mail an Prof. Dr. Joachim Becker.

Prüfung:

Seminararbeit

10 812 Geistiges Eigentum und Kartellrecht (Einführung)

2 SWS

VL	Mi	10-14	Einzel (1)	R. Hauck
	Mi	10-14	Einzel (2)	R. Hauck
	Mi	10-14	Einzel (3)	R. Hauck
	Mi	10-14	Einzel (4)	R. Hauck
	Mi	10-14	Einzel (5)	R. Hauck
	Mi	10-14	Einzel (6)	R. Hauck
	Mi	10-14	Einzel (7)	R. Hauck

- 1) findet am 13.01.2021 statt
- 2) findet am 20.01.2021 statt
- 3) findet am 27.01.2021 statt
- 4) findet am 03.02.2021 statt
- 5) findet am 10.02.2021 statt
- 6) findet am 17.02.2021 statt
- 7) findet am 24.02.2021 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96782>

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Rechte des geistigen Eigentums (insb. Patente, Urheberrechte, Marken) einschließlich deren Verwertung (Lizenzierung) und den Schnittstellen zum Kartellrecht. Sie ist für Studierende ohne Vorkenntnisse in diesen Rechtsgebieten geeignet, insbesondere für ausländische Studierende.

Literatur:

Eisenmann/Jautz, Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 10. Aufl. 2015; Lettl, Kartellrecht, 4. Aufl. 2017

Prüfung:

LL.M.-Studierende und Erasmus: Mündliche Prüfung

10 813 Leistungsstörungenrecht

2 SWS

VL	Mo	12-14	wöch. (1)	J. Schmidt-Räntsch
----	----	-------	-----------	--------------------

1) findet ab 09.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96836>

Die Vorlesung behandelt den Teil des Schuldrechts, der im Examen traditionell die höchste Relevanz hat, und zwar aus Sicht des damaligen Gesetzgebers, zugleich eines heutigen BGH-Richters.

Literatur:

Christoph Hirsch, Allgemeines Schuldrecht, Systematisches Lehrbuch mit zahlreichen Fällen und Beispielen, 7. Auflage, 978-3-8329-5811-4, Euro 24,00;
Dieter Medicus, /Jens Petersen, Bürgerliches Recht, 23. Auflage 2011, ISBN 978-3-8006-3908-3, Euro 23,90;
Dieter Medicus/ Stephan Lorenz, Schuldrecht I, Allgemeiner Teil, 20. Aufl. 2012, ISBN 978-3-406-63801-5, Euro 25,90;
Volker Emmerich, Das Recht der Leistungsstörungen, 6. Auflage 2005, ISBN 978-3-406-53044-9, Euro 22,50,
Christian Förster, Schuldrecht Allgemeiner Teil, 1. Auflage 2011, ISBN 978-3-8114-9462-6, Euro 21,95.

10 814 Forschungskolloquium Internationales Strafrecht

2 SWS

FOK				F. Jeßberger
-----	--	--	--	--------------

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97083>

Gegenstand der Veranstaltung ist das Internationale Strafrecht. Sie bietet fortgeschrittenen Studierenden, insbesondere Magisterstudierenden und Doktorandinnen und Doktoranden, eine Gelegenheit, ihre Arbeiten zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Organisatorisches:

Die Teilnahme setzt die Anmeldung per Email an sekretariat.jessberger@rewi.hu-berlin.de voraus.

10 815 Wissenschaftliches Arbeiten im Strafrecht für Fortgeschrittene

2 SWS
CO

F. Jeßberger

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97085>

In der Veranstaltung sollen wissenschaftliche Projekte der Teilnehmer*innen vorgestellt und diskutiert werden; zugleich werden in vertiefenden Lehreinheiten Kenntnisse zu übergreifenden Themen des Strafrechts angeboten (Theorie, Geschichte, Methoden, internationale Bezüge).

Organisatorisches:

Die Teilnahme setzt die Anmeldung per Email an sekretariat.jessberger@rewi.hu-berlin.de voraus.

10 816 Forschungskolloquium International and Transnational Criminal Justice

1 SWS
CO

G. Werle

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97170>

Die Veranstaltung, die in englischer Sprache abgehalten wird, beschäftigt sich mit Fragen des internationalen und des transnationalen Strafrechts. Sie bietet

jungen Wissenschaftler*innen, insbesondere Doktorand*innen, ein Forum, den Stand und die vorläufigen Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten zu präsentieren und gemeinsam mit den übrigen Teilnehmer*innen zu diskutieren. Neben Dissertationsprojekten werden selbstständige Forschungsprojekte und Vorhaben von Postdoktorand*innen vorgestellt. Im Mittelpunkt der Präsentationen werden auch Themen mit Afrikabezug stehen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem African-German Research Network for Transnational Criminal Justice. Es werden deshalb auch afrikanische Graduierte aus verschiedenen Staaten, unter anderem auch von unserer Partneruniversität in Daressalam teilnehmen.

Die Themen werden zum einen das Völkerstrafrecht betreffen (War Crimes against Property, Reproductive Violence as an International Crime, Fragen des Zeugenschutzes sowie die Implementierung des Völkerstrafrechts in Afrika). Ferner werden grenzüberschreitende Straftaten in vergleichender Perspektive behandelt (insbesondere Menschenhandel mit Bezug auf Malawi und Uganda). Einbezogen sind auch Fragen von Transitional Justice (Vergangenheitsbewältigung) in Afrika, insbesondere in Nigeria.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung wird in mehreren Blöcken als Onlineseminar via Zoom abgehalten: Termine: 30. Oktober 2020 (14-18 Uhr); 31. Oktober 2020 (10-14 Uhr), 4. Dezember 2020 (14-18 Uhr); 7. Dezember 2020 (14-16 Uhr); 29. Januar 2021 (tbc).

Die Veranstaltung ist anmeldepflichtig. Bitte wenden Sie sich an Frau Nella Sayatz (nella.sayatz@rewi.hu-berlin.de).

10 817 Verwaltungsrecht verstehen. Strategien der Falllösung im Öffentlichen Recht

2 SWS
CO

Mi

14:15-16:00

wöch. (1)

P. Wysk

1) findet ab 11.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97069>

Die Veranstaltung behandelt die Techniken der gutachtlichen Falllösung im Öffentlichen Recht aus dem Erfahrungsschatz eines Bundesrichters. Das Anschauungsmaterial entstammt höchst- und obergerichtlichen Entscheidungen in den examensrelevanten Bereichen des Öffentlichen Rechts (etwa Polizei- und Sicherheitsrecht einschließlich Verkehrsrecht und Versammlungsrecht, Leistungsrecht, jeweils unter Einschluss des Europarechts). Im Mittelpunkt stehen Methodenfragen wie Lern- und Argumentationsstrategien, die als juristische Grundfertigkeiten über den einzelnen Fall hinaus zur erfolgreichen Aufbereitung examensrelevanter Probleme des materiellen Verwaltungsrechts und ihrer prozessualen Einkleidung nötig sind. Damit eignet sich die Veranstaltung zur Examensvorbereitung, wendet sich aber auch an fortgeschrittene Studierende.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung dient besonders der Examensvorbereitung, steht aber Studierenden sinnvollerweise schon ab dem 4. Semester offen.

Eine Anmeldung unter peter.wysk@pwysk.de wird aus organisatorischen Gründen erbeten.

10 818 Ius artis - Handwerk und Kunst der juristischen Falllösungsmethode

2 SWS
BS

Di

18-20

wöch. (1)

A. Rosenbach

1) findet vom 03.11.2020 bis 13.02.2021 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=98936>

Zentrales Anliegen der Veranstaltung ist die Vermittlung der juristischen Falllösungsmethode. Sie wird als die prinzipielle Befähigung verstanden, konkrete, aus dem Leben kommende Fragestellungen durch Anwendung rechtlicher Regeln richtig bzw. vertretbar zu beantworten. Diese Methode zeichnet sich insbesondere durch folgendes aus: (i) Die genaue Erfassung des Lebenssachverhalts einschließlich der Fragestellung, (ii) die Gewinnung eines Prüfungsmaßstabs aus Gesetz und Recht (Art. 20 III GG) sowie (iii) die rhetorische Orientierung am Empfängerhorizont. Jura bedeutet insofern die Kunst des kriteriengeleiteten Entscheidens. Nur derjenige, der diese Methode wirklich beherrscht, ist ein „echter“ Jurist.

Diese Befähigung wird im Examen geprüft und in der Berufspraxis erwartet - in der Ausbildung aber mehr vorausgesetzt als gelehrt. Sie ist nur im Prinzip einfach. Der kunstgerechte Umgang mit dem Gesetz wirft eine Fülle von Fragen auf, deren Beantwortung oftmals nicht allein gelingt. Die Veranstaltung beantwortet viele dieser Fragen und ermächtigt die Teilnehmer, anschließend ungleich besser mit dem Gesetz, Gerichtsentscheidungen und den Lernmaterialien umzugehen.

Die Veranstaltung enthält viele praktische Übungen. Insbesondere nehmen die Teilnehmer die Rollen von Rechtsanwälten und Mandanten ein - und erproben konkrete anwaltliche Gesprächssituationen, in denen sämtliche Aspekte der Falllösung zum Tragen kommen. Dies ermöglicht eine Standortbestimmung mit konkreten Schlussfolgerungen für die eigene Entwicklung. Abschließend werden Grundstrukturen von Argumentationen erarbeitet. Gutachtenstil und Urteilsstil werden definiert und miteinander in Bezug gesetzt.

Die in der Veranstaltung erworbene juristische Befähigung ist „in jeder Minute“ juristischer Tätigkeit anwendbar. Der anwaltliche Kontext dient insofern nur der Veranschaulichung. Die Veranstaltung steht ausdrücklich sämtlichen Studierenden offen; empfohlen wird eine Teilnahme ab dem 3. Semester.

Literatur:

Schmalz, Methodenlehre; Diederichsen, BGB-Klausur; Schimmel, Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren

Organisatorisches:

Die Veranstaltung steht ausdrücklich sämtlichen Studierenden offen; empfohlen wird eine Teilnahme ab dem 3. Semester.

Eine Anmeldung unter a.rosenbach@legeartis.academy wird aus organisatorischen Gründen erbeten. Weitere Informationen unter www.legeartis.academy sowie direkt bei RA Dr. Arnim Rosenbach (0173 – 869 22 97).

10 819 Aktuelle Fragen des Gesellschaftsrechts

2 SWS
BS

G. Bachmann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96831>

Das Seminar behandelt aktuelle Themen des deutschen Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts, die jeweils in einer kurzen Seminararbeit erörtert und dann gemeinsam in der Diskussion vertieft werden. Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht (Modul ZR III oder vergleichbare Lehrveranstaltung) sollten vorhanden sein. Das Seminar findet am 19.2.21 von 10 bis 14 Uhr per Zoom statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte so schnell wie möglich beim Sekretariat von Herrn Prof. Dr. Bachmann. Nähere Informationen zu den Anforderungen und zur Themenvergabe entnehmen Sie bitte der Lehrstuhlhomepage.

Literatur:

Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl., 2017

Prüfung:

Seminararbeit

10 820 Übung im Kapitalgesellschaftsrecht

2 SWS
UE

Mi

14-16

wöch.

PH13-HSZ, 001

G. Bachmann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96832>

In der Übung werden zentrale Fragestellungen des GmbH-Rechts und des Aktienrechts anhand von Fällen, die gemeinsam gelöst und diskutiert werden, besprochen.

Literatur:

Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl., 2017

Brauer/Altenhofen, Übungen im Kapitalgesellschaftsrecht, 2. Aufl., 2018

Organisatorisches:

Die Sachverhalte werden jeweils vor dem Termin auf Moodle bereit gestellt.

Prüfung:

LL.M.- und ERASMUS-Studierende: Mündliche Prüfung

10 821 Aktuelle Fragen des Sozialrechts

2 SWS
BS

Do

14-16

Einzel (1)

F. Lau,
T. Voelzke

1) findet am 19.11.2020 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96871>

Im Seminar werden verschiedene Themen zu aktuellen Fragen des Sozialrechts ausgegeben, die in einer Seminararbeit und einem kurzen Referat behandelt werden sollen. Die Einführungsveranstaltung wird stattfinden am: siehe Ausweisung erster Termin.

Organisatorisches:

Die Themen werden im Rahmen einer Einführungsveranstaltung (siehe Terminausweisung) zu Beginn des Semesters ausgegeben. Das Blockseminar soll an einem Wochenende im Januar/Februar 2021 stattfinden.

Prüfung:
Seminararbeit

10 822 **Privatrecht und Theorie**

1 SWS						
CO	Mi	18-20	14tgl. (1)	BE 2, E42	G. Wagner	
1) findet ab 04.11.2020 statt						

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97345>

Im Kolloquium werden aktuelle und „klassische“ Texte zu den Grundlagen des Privatsrechts besprochen. Die Veranstaltung richtet sich an alle am Zivilrecht Interessierten.

Organisatorisches:
Bei Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an

10 823 **UN-Kaufrecht und Internationale Schiedsgerichtsbarkeit (englisch)**

2 SWS						
CO	Di	16-18	wöch.	BE 2, E42	G. Rühl	

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97482>

Die Veranstaltung richtet sich an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vis Moot Court Teams der Fakultät. Sie beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen des UN-Kaufrechts und der Internationalen Schiedsgerichtsbarkeit.

Literatur:
Auf relevante Literatur wird zu Beginn und während der Veranstaltung hingewiesen.

Organisatorisches:
Es ist keine Anmeldung mehr möglich, da die maximale TeilnehmerInnenzahl bereits erreicht ist und der Bewerbungsprozess abgeschlossen wurde.

Prüfung:
Teilnahme am Vis Moot

10 824 **Internetrecht**

2 SWS						
VL	Mo	16-18	wöch. (1)		C. Renner	
1) findet ab 09.11.2020 statt						

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97516>

Die Vorlesung beschäftigt sich vor allem mit markenrechtlichen, urheberrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen sowie presserechtlichen Problemen im Internet. Schwerpunkte bilden Persönlichkeitsverletzungen im Internet, das Domainrecht, der Schutz von Inhalten im Internet und die Haftung von Internetanbietern, insbesondere von Facebook, Google & Co. Ferner geht es um die praktische Durchsetzbarkeit von Ansprüchen, insbesondere auch bei internationalen Sachverhalten. Der Stoff wird dabei auch anhand von Beispielen aus der Praxis des Lehrenden behandelt.

Literatur:
Werden in der Veranstaltung gegeben.

Prüfung:
LL.M.-Studiengänge und ERASMUS-Studierende: mündliche Prüfung

10 825 **Privates Baurecht und Adjudikation**

2 SWS						
VL	Di	10-12	wöch.		H. Rustmeier	

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=97476>

Zum 1.1.2018 trat das neue Gesetz zur „Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung“, in Kraft. Das geltende Werkvertragsrecht war nicht mehr zeitgemäß. Es hat sich zu einer komplexen Spezialmaterie hin entwickelt, die für den Rechtsanwender nur noch schwer zu überblicken ist. Mit der Reform des Bauvertragsrechts soll diesen Schwierigkeiten begegnet werden. Die Vorlesung bietet eine verständliche, topaktuelle Darstellung des Privaten Baurechts sowie der außergerichtlichen Streitbeilegung mit zahlreichen Beispielen, Praxishinweisen und einer interessanten Powerpointpräsentation an. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten des Privaten Baurechts und der Adjudikation.

Literatur:
Für eine sinnvolle Teilnahme an der Vorlesung ist der aktuelle Gesetzestext (§§ 631 ff. BGB) sowie die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) notwendig. Die Materialien zur Vorlesung werden online zur Verfügung gestellt. Messerschmidt/Voit, Privates Baurecht, Kommentar zu §§ 631 ff. BGB, 3. Aufl. 2018. Auf weitere Literatur wird während der Veranstaltung hingewiesen.

Prüfung:

10 826 Law & Society Lecture Series „Landscapes of Equality“

2 SWS
VL Di 18-20 wöch. UL 9, E25 J. Horst

Vorlesungsreihe des Integrative Research Institute Law & Society (LSI) im Wintersemester 2020/21. Die Reihe beschäftigt sich mit interdisziplinären Perspektiven auf die (Un-) Gleichheitsforschung. Vortragende: Dr. Grietje Baars, Prof. Dr. Susanne Baer, Prof. Dr. Nora Markard, Prof. Dr. Steffen Mau. Termine und weitere Informationen auf der Homepage des Instituts: <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/lf/oe/lsi>.

10 827 Geschlechterverhältnisse und Recht: Eine Einführung

2 SWS
VL Di 10-12 wöch. U. Lembke

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=96688>

Wo wird Geschlecht im Recht verhandelt? Wie reguliert Recht Geschlechterverhältnisse und wie wirkt es bei der ReProduktion von Geschlechterverhältnissen mit? Welchen Einfluss haben Geschlechterverhältnisse auf die Konstitution von Recht? Das Seminar bietet eine Einführung in die geschlechtertheoretische Auseinandersetzung mit Recht und dem Rechtsdiskurs. Mit dem Blick in verschiedene Bereiche des Rechts (z.B. Familienrecht, Arbeitsrecht, Gewalt, Intersektionalität, Ehe/Lebenspartnerschaft und Körperregulierung) werden feministisch-/queer-kritische Themenfelder wie Öffentlichkeiten/Privatheiten, Gleichheit und/oder Differenz sowie Rechtssubjektivierung kontextualisiert und diskutiert.

Studierende erlangen durch die Veranstaltung grundlegende Kenntnisse in der „Intersektion“ von Geschlechterverhältnissen und Recht und werden zur eigenständigen Lektüre unterschiedlicher wissenschaftlicher, politischer und juristischer Texte befähigt. Das Seminar steht allen Interessierten, insbesondere Studierenden der Rechtswissenschaft und der Gender Studies offen. Erwartet werden die regelmäßige Teilnahme, vorbereitende Lektüre sowie die aktive Beteiligung an den Diskussionen.

10 828 Wissenschaftliches Arbeiten im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene (Forschungskolloquium)

2 SWS
CO Fr 12-16 Einzel (1) M. Eifert
1) findet am 15.01.2021 statt

In der Veranstaltung sollen wissenschaftliche Projekte der Teilnehmer_innen vorgestellt und diskutiert werden. Es kann sich um Seminar-, Master- oder Promotionsprojekte handeln. Nicht besprochen werden können Studienarbeiten, da sie Teil des Staatsexamens sind.

Organisatorisches:

Wenn Sie Ihr Projekt vorstellen möchten, schicken Sie doch bitte eine Mail an martin.eifert@rewi.hu-berlin.de. Weitere Termine werden bei Bedarf eingerichtet.

51 435 Strafen im liberalen Staat. Strafrechtsreformen in der Bundesrepublik von 1962 bis 1998

2 SWS
MAS Mi 16-18 wöch. (1) M. Heger,
G. Metzler
1) findet ab 04.11.2020 statt

Die gemeinsam mit der Historikerin Prof. Dr. Gabriele Metzler wöchentlich, jeweils mittwochs, angebotene interdisziplinäre Veranstaltung soll die historischen Bedingungen und juristischen Grundlagen der Strafrechtsreformen von den 1960er bis zum 6. Strafrechtsreformgesetz (1998) nachzeichnen und dabei exemplarisch einzelne Bereiche vertiefen (z.B. Sexualstrafrecht, Abtreibung, Terrorismusstrafrecht, Wirtschafts- und Umweltstrafrecht). Es geht also um eine juristische Zeitgeschichte des bundesdeutschen Strafrechts. Die Teilnehmerzahl der Jura-StudentInnen ist auf 15 begrenzt. Literaturempfehlungen werden in einem Moodle-Kurs veröffentlicht.

Moodle-Link: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=99699>

Organisatorisches:

Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!

53 768 Anthropology of Law: A General Introduction (englisch)

2 SWS
SE Fr 10-12 wöch. (1) A. Griffiths
1) findet vom 06.11.2020 bis 26.02.2021 statt

This course will introduce key elements of anthropological approaches to law and the critical role they play in analysing globalisation and transnational regulatory frameworks. Among topics for discussion are law, colonialism and post-colonial developments; human rights and humanitarian intervention; democracy and governance; property relations, persons and things; ethnography and data.

53 769

Issues in Anthropology of Law (englisch)

2 SWS

SE

Mi

10-12

wöch. (1)

A. Griffiths

1) findet vom 04.11.2020 bis 24.02.2021 statt

This course challenges a conventional typology of law through an anthropological, social-scientific lens. It examines the many forms of law that exist that do not depend on state recognition for their validity. Drawing on empirical and ethnographic work in a number of subject areas, particularly in southern African contexts, as well as on other African and Asian regions, it addresses issues such as indigenous people's rights, the construction of ethnicities and their effects, migration, labour and political participation. It examines who is 'inside' and 'outside' law in particular contexts with the consequences this entails.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Asmussen, Sven (Humboldt Law Clinic Internetrecht)	13
Asmussen, Sven (Price Media Law Moot Court Programme)	14
Bachmann, Gregor, Tel. 2093 3554 (Hausarbeit Zivilrecht)	8
Bachmann, Gregor, Tel. 2093 3554 (Unternehmens- und Gesellschaftsrecht)	29
Bachmann, Gregor, Tel. 2093 3554 (Klausur im Zivilrecht 3)	36
Bachmann, Gregor, Tel. 2093 3554 (Klausur im Zivilrecht 5)	37
Bachmann, Gregor, Tel. 2093 3554 (Aktuelle Fragen des Gesellschaftsrechts)	44
Bachmann, Gregor, Tel. 2093 3554 (Übung im Kapitalgesellschaftsrecht)	44
Baer, Susanne, Tel. 2093 3467, baer@rewi.hu-berlin.de (Rechtssoziologie (Systematische Gruppe))	7
Barkholdt, Janina (AGen 1-9 Modul Ö III)	23
Becker, Joachim (Öffentlich-rechtliches Seminar)	41
Beinder, Tobias (AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Bodewig, Theo, Tel. 2093 3488, sekretariat.bodewig@rewi.hu-berlin.de (Markenrecht)	27
Bokharaeinezhad, Ali (Juristisches Arbeiten mit Computern)	8
Bosch, Andreas (Vertragsrechtsgestaltung)	26
Bowskill, David (FRS Englisch: Constitutional and Administrative Law (Modul 7))	20
Bröckers, Boris (Strafrechtspraxis II (Materielles Strafrecht))	33
Bryan, Michael (FRS Amerikanisch: Introduction to U.S. Business Law (Modul 3))	17
Burghardt, Boris (Moderne Rechtsphilosophie)	24
Burghardt, Boris (Strafrecht AT (16 Wochen))	35
Burghardt, Boris (Klausur im Strafrecht 3)	37
Burghardt, Boris (Prüfungssimulation Strafrecht)	38
Cullen, G. (English for International Negotiations)	15
Dann, Philipp, Tel. 2093 3375 (Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht)	22
Dann, Philipp, Tel. 2093 3375 (Inter- und supranationale Dimensionen der Rechtssetzung)	25
Dann, Philipp, Tel. 2093 3375 (Vergleichendes Verwaltungs- und Verfassungsrecht)	30
Dann, Philipp, Tel. 2093 3375 (Klausur im Öffentlichen Recht 4)	37
Dann, Philipp, Tel. 2093 3375 (Prüfungssimulation Öffentliches Recht)	38
Dannemann, Gerhard, Tel. 2093 99048, gerhard.dannemann@staff.hu-berlin.de (The English Legal System: a Historical Introduction)	15
Dannemann, Gerhard, Tel. 2093 99048, gerhard.dannemann@staff.hu-berlin.de (Europäisches Vertragsrecht)	26
de la Marta, Begona (FRS Spanisch: Derecho Constitucional (Modul 3))	18

Person	Seite
Denga, Michael (Repetitorium Europarecht und Europäisches Privatrecht)	40
Deola Borges, Eloisa (FRS Brasilianisch: Direito Constitucional. Direito Empresarial. Direito Ambiental (Modul 1))	19
Dollmaier, Thomas (AGen 1-9 Modul Ö III)	23
Donà, Simonetta (FRS Italienisch: L'ordinamento italiano (Modul 1))	19
Ehrl, Max (Vertragsrechtsgestaltung)	26
Eifert, Martin, Tel. 2093 3620, martin.eifert@rewi.hu-berlin.de (Öffentliches Recht und Theorie)	40
Eifert, Martin, Tel. 2093 3620, martin.eifert@rewi.hu-berlin.de (Wissenschaftliches Arbeiten im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene (Forschungskolloquium))	46
Endres de Oliveira, Pauline (Beratungstätigkeit Refugee Law Clinic Berlin)	11
Endres de Oliveira, Pauline (Einführung in das europäische und deutsche Asyl- und Aufenthaltsrecht)	40
Engelbrecht, Lisa (AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Fleckner, Andreas M., Tel. +49 30 2093 91582, andreas.fleckner@rewi.hu-berlin.de (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Römisches Recht)	11
Fleckner, Andreas M., Tel. +49 30 2093 91582, andreas.fleckner@rewi.hu-berlin.de (Europäisches Gesellschaftsrecht (1. Semesterhälfte))	29
Fleckner, Andreas M., Tel. +49 30 2093 91582, andreas.fleckner@rewi.hu-berlin.de (Kapitalmarktrecht)	30
Fleckner, Andreas M., Tel. +49 30 2093 91582, andreas.fleckner@rewi.hu-berlin.de (Gesetzliche Schuldverhältnisse (4 Wochen))	34
Fleckner, Andreas M., Tel. +49 30 2093 91582, andreas.fleckner@rewi.hu-berlin.de (Prüfungssimulation Zivilrecht)	38
Franke, Julian (AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht)	4
Friedl, Paul (AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht)	5
Gosepath, Stefan (Grundlagen des Völkerrechts - Normativität und Legitimität)	39
Graulich, Kurt, kurt.graulich@t-online.de (Methodik der Urteilsanalyse sowie Prozessstrategien anhand gerichtlicher Entscheidungen zum Sicherheitsrecht)	9
Greco, Luís, Tel. 2093 91427 (Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Greco, Luís, Tel. 2093 91427 (Hausarbeit Strafrecht)	8
Greco, Luís, Tel. 2093 91427 (Probeexamen)	38
Grefrath, Holger (AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht)	5
Grefrath, Holger (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Quellenlektüre am Beispiel der staatsrechtlichen Schriften Max Webers)")	12
Griffiths, Anne, griffian@hu-berlin.de (Anthropology of Law: A General Introduction)	46
Griffiths, Anne, griffian@hu-berlin.de (Issues in Anthropology of Law)	47
Grundmann, Stefan, Tel. 2093 91430, stefan.grundmann@rewi.hu-berlin.de (Vertragstheorie)	26
Grundmann, Stefan, Tel. 2093 91430, stefan.grundmann@rewi.hu-berlin.de (Klausur im Zivilrecht 1)	35
Gülyesil, Mehmet Osman (AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht)	5
Gutmann, Chris (AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht)	21
Gutmann, Frederik (AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht)	21
Hannisa, Cut Aina (Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot)	14

Person	Seite
Hanschmann, Felix (Hausarbeit Öffentliches Recht)	8
Hanschmann, Felix (Europäisches Verwaltungsrecht)	31
Hanschmann, Felix (Allgemeines Verwaltungsrecht inkl. Prozessrecht (10 Wochen))	35
Hanschmann, Felix (Polizeirecht (6 Wochen))	35
Hanschmann, Felix (Klausur im Öffentlichen Recht 6)	37
Hanschmann, Felix (Prüfungssimulation Öffentliches Recht)	38
Hanschmann, Felix (Probeexamen)	38
Harvey, Peter (FRS Englisch: Agency, Equity and Trusts (Modul 4))	17
Hauck, Ronny (Urheberrecht)	27
Hauck, Ronny (BGB Einführung und Allgemeiner Teil (6 Wochen))	34
Hauck, Ronny (Schuldrecht Allgemeiner Teil (4 Wochen))	34
Hauck, Ronny (Prüfungssimulation Zivilrecht)	38
Hauck, Ronny (Probeexamen)	38
Hauck, Ronny (Geistiges Eigentum und Kartellrecht (Einführung))	42
Heger, Martin, Tel. 2093 3411, martin.heger@rewi.hu-berlin.de (Internationales Strafrecht I (Internationale und europäische Bezüge des deutschen Strafrechts))	33
Heger, Martin, Tel. 2093 3411, martin.heger@rewi.hu-berlin.de (Klausur im Strafrecht 1)	36
Heger, Martin, Tel. 2093 3411, martin.heger@rewi.hu-berlin.de (Prüfungssimulation Strafrecht)	38
Heger, Martin, Tel. 2093 3411, martin.heger@rewi.hu-berlin.de (Probeexamen)	38
Heger, Martin, Tel. 2093 3411, martin.heger@rewi.hu-berlin.de (Strafen im liberalen Staat. Strafrechtsreformen in der Bundesrepublik von 1962 bis 1998)	46
Heitz, Dana (FRS Amerikanisch: Constitutional Law (Modul 1))	17
Helge, Lutz (English for Students of Law: English Law 1)	20
Helge, Lutz (English for Students of Law: English Civil Law)	20
Helge, Lutz (English for Students of Law: English Criminal Law)	20
Helge, Lutz (FRS Englisch: Legal System and Legal Method (Modul 1))	20
Herbert, Thilo (AGen 1-9 Modul Ö III)	23
Hofmann, Hans, Hans.Hofmann@bmi.bund.de (Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungstechnik, Gesetzesfolgenabschätzung)	25
Horst, Johan (Law & Society Lecture Series „Landscapes of Equality“)	46
Hummel, Roland (Digitale Autonomie durch Freie Software)	41
Huthmann, Lukas (AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Ignor, Alexander (Strafrechtspraxis I (Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung))	33
Jeßberger, Florian, florian.jessberger@rewi.hu-berlin.de (Juristische Zeitgeschichte)	24
Jeßberger, Florian, florian.jessberger@rewi.hu-berlin.de (Internationales Strafrecht II (Völkerstrafrecht))	33

Person	Seite
Jeßberger, Florian, florian.jessberger@rewi.hu-berlin.de (Klausur im Strafrecht 2)	37
Jeßberger, Florian, florian.jessberger@rewi.hu-berlin.de (Prüfungssimulation Strafrecht)	38
Jeßberger, Florian, florian.jessberger@rewi.hu-berlin.de (Forschungskolloquium Internationales Strafrecht)	42
Jeßberger, Florian, florian.jessberger@rewi.hu-berlin.de (Wissenschaftliches Arbeiten im Strafrecht für Fortgeschrittene)	43
Kaiser, Anna-Bettina, Tel. 2093 3579, anna-bettina.kaiser@rewi.hu-berlin.de (Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht)	22
Kaiser, Anna-Bettina, Tel. 2093 3579, anna-bettina.kaiser@rewi.hu-berlin.de (Entwicklungslinien im Öffentlichen Recht)	31
Kaiser, Anna-Bettina, Tel. 2093 3579, anna-bettina.kaiser@rewi.hu-berlin.de (Prüfungssimulation Öffentliches Recht)	38
Kaiser, Anna-Bettina, Tel. 2093 3579, anna-bettina.kaiser@rewi.hu-berlin.de (Öffentliches Recht und Theorie)	40
Kamenz, Sophie (Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot)	14
Kampfmann, Anna (AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht)	5
Keul, Philipp (Model European Union Conference (MEUC) - Simulation des Rates der Europäischen Union)	13
Khadem-Al-Charieh, Nuri (Juristisches Arbeiten mit Computern)	8
Khadem-Al-Charieh, Nuri (Legal Tech in der praktischen Anwendung)	10
Khadem-Al-Charieh, Nuri (IT für Juristen)	39
Klawitter, Stephan (Qualifizierungsseminar für Tutorinnen und Tutoren)	9
Kolarski, Claudia (AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht)	22
Könneke, Anne Marleen (AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht)	5
Krolop, Kaspar (Probeexamen)	38
Kulaga, Julian (AGen 1-9 Modul Ö III)	23
Kural, Bilgütay (FRS Türkisch: Medeni Hukuka Giris, Borclar Hukuku, Miras Hukuku (Modul 2))	18
Lasota, Lucas (Introduction to Software Licensing in Europe)	16
Lau, Franka (Aktuelle Fragen des Sozialrechts)	44
Lembke, Ulrike, ulrike.lembke@rewi.hu-berlin.de (Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte)	11
Lembke, Ulrike, ulrike.lembke@rewi.hu-berlin.de (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Referenzthema „Rassismus und Antisemitismus im Rechtsdiskurs“))	13
Lembke, Ulrike, ulrike.lembke@rewi.hu-berlin.de (Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik)	25
Lembke, Ulrike, ulrike.lembke@rewi.hu-berlin.de (Klausur im Öffentlichen Recht 3)	36
Lembke, Ulrike, ulrike.lembke@rewi.hu-berlin.de (Prüfungssimulation Öffentliches Recht)	38
Lembke, Ulrike, ulrike.lembke@rewi.hu-berlin.de (Geschlechterverhältnisse und Recht: Eine Einführung)	46
Lennartz, Jannis (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Quellenlektüre am Beispiel der staatsrechtlichen Schriften Max Webers))	12
Lennartz, Jannis (Neue Entwicklungen des Rechts)	24
Lenzen, Johannes (AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Liersch, Steven (Vertragsrechtsgestaltung)	26

Person	Seite
Liese, Lara (AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht)	5
Löffler, Sebastian (Vertragsrechtsgestaltung)	26
Löffler-von Gierke, Sönke, Tel. 2093 3602, sik@rewi.hu-berlin.de (Zukunft: Cyann - Kommunikations- und Führungstraining)	8
Lueg, Lisa (AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Ma, Yi (FRS Chinesisch: Zivilrecht und Zivilprozessrecht (Modul 3))	19
Mann, Andreas (AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht)	4
Markwald, Maya (Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte)	11
Marxsen, Christian (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – Das internationale Friedenssicherungsrecht, mit Bezügen zum Grundgesetz)	10
Marxsen, Christian (Daten- und Informationsrecht)	28
Marxsen, Christian (Grundlagen der Völkerrechtsordnung)	31
Marxsen, Christian (Kernbereiche des Völkerrechts)	32
Marxsen, Christian (Prüfungssimulation Öffentliches Recht)	38
Marxsen, Christian (Probeexamen)	38
McColgan, Peter (AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht)	21
Mecke, Christoph-Eric (Vertiefendes Grundlagenfach: Rechtsgeschichte II / Neuere Rechtsgeschichte (Historische Gruppe))	6
Mecke, Christoph-Eric (Familien- und Erbrecht)	21
Mecke, Christoph-Eric (Neuere Rechtsgeschichte)	24
Mecke, Christoph-Eric (Klausur im Zivilrecht 2)	36
Mecke, Christoph-Eric (Klausur im Zivilrecht 4)	36
Mecke, Christoph-Eric (Prüfungssimulation Zivilrecht)	38
Metzger, Axel, Tel. 2093 3383 (Einführung und Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht)	4
Metzger, Axel, Tel. 2093 3383 (Juristische Methodenlehre (Systematische Gruppe))	7
Metzger, Axel, Tel. 2093 3383 (Patentrecht)	27
Metzler, Gabriele, Tel. 2093-70596, metzlerg@hu-berlin.de (Strafen im liberalen Staat. Strafrechtsreformen in der Bundesrepublik von 1962 bis 1998)	46
Meyer, Hans (Öffentlich-rechtliches Seminar)	41
Moita Zechlinski dos Santos, Daniel (FRS Brasilianisch: Direito Constitucional. Direito Empresarial. Direito Ambiental (Modul 1))	19
Nichols, Dawn (Intercultural Competence in English: Presenting and Writing)	15
Noll, Gabriel (AGen 1-9 Modul Ö III)	23
Nolte, Georg, Tel. 2093 3512, georg.nolte@rewi.hu-berlin.de (Philipp C. Jessup Moot Court)	10
Nolte, Georg, Tel. 2093 3512, georg.nolte@rewi.hu-berlin.de (Grundlagen des Völkerrechts - Normativität und Legitimität)	39
Nordemann, Jan Bernd, Tel. +49 -30 -2360767-71, jan.nordemann@nordemann.de (Introduction to Copyright Law)	16
Norouzi, Ali B. (Strafprozessordnung)	23

Person	Seite
Oldenburg, Gerrit, Tel. 2093 3603, gerrit.oldenburg@rewi.hu-berlin.de (Juristisches Arbeiten mit Computern)	8
Otto, Lars S. (Beratung von Mandanten in Gesetzgebungsverfahren - Public Policy aus anwaltlicher Sicht)	14
Otto, Lars S. (AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht)	22
Petzsche, Anneke (AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Plöse, Michael (AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht)	5
Plöse, Michael (AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht)	22
Pravemann, Timm (AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht)	4
Reiling, Ines (AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht)	22
Renner, Cornelius (Internetrecht)	45
Rogojine, Stanislav (FRS Russisch: Grundzüge des russischen Wirtschaftsrechts (Modul 2))	19
Römermann, Volker (Anwaltliches Berufsrecht)	26
Rosenbach, Armin (lege artis - Handwerk und Kunst der juristischen Falllösungsmethode)	43
Royal, Rodolphe (Méthodologie juridique française)	12
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 (Europarecht)	23
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 (Europäisches Verfassungsrecht)	32
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 (Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht)	32
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 (Klausur im Öffentlichen Recht 2)	36
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 (Klausur im Öffentlichen Recht 5)	37
Ruffert, Matthias, Tel. 2093 91450 (Repetitorium Europarecht und Europäisches Privatrecht)	40
Rühl, Giesela (Private International Law)	16
Rühl, Giesela (Internationales Vertragsrecht)	26
Rühl, Giesela (Vertragliche Schuldverhältnisse (6 Wochen))	34
Rühl, Giesela (Klausur im Zivilrecht 6)	37
Rühl, Giesela (Probeexamen)	38
Rühl, Giesela (UN-Kaufrecht und Internationale Schiedsgerichtsbarkeit)	45
Rustmeier, Horst G. (Privates Baurecht und Adjudikation)	45
Sacha, Amelia („Digitale Kompetenzen“)	9
Schirmer, Jan-Erik (AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht)	4
Schmid, Paulien (Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte)	11
Schmidt-Räntsch, Johanna, Tel. 84411861, johanna@schmidt-raentsch.eu (Leistungsstörungenrecht)	42
Schmitt, Felix (Vertragsrechtsgestaltung)	26
Schneider, Maximilian (AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht)	5

Person	Seite
Schremmer, Michael (Verlagsrecht und Recht der Verwertungsgesellschaften)	39
Schürmann, Vera (AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht)	22
Schweitzer, Heike, Tel. 2093 3591, sekretariat.schweitzer@rewi.hu-berlin.de (Sachen- und Zivilprozessrecht)	21
Schweitzer, Heike, Tel. 2093 3591, sekretariat.schweitzer@rewi.hu-berlin.de (Deutsches und Europäisches Kartellrecht)	27
Schweitzer, Heike, Tel. 2093 3591, sekretariat.schweitzer@rewi.hu-berlin.de (Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht (Schwerpunkt Digitalisierung))	29
Seba, Farid (FRS Französisch: Droit constitutionnel français (Modul 1))	18
Seba, Farid (FRS Französisch: Introduction au Droit Civil et Droit des Obligations (Modul 2))	18
Sieber, Rebecca (AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Slenczka, Johannes (AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Staats, Robert (Verlagsrecht und Recht der Verwertungsgesellschaften)	39
Staats, Robert (Reform des Urheberrechts)	41
Stapperfend, Thomas (Unternehmenssteuerrecht (2. Semesterhälfte))	30
Steffen, Leonie (Price Media Law Moot Court Programme)	14
Thelen, Martin (Vertragsrechtsgestaltung)	26
Thess, Sebastian (AGen 1-9 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht und Staatshaftungsrecht)	22
Tylewski, Jonas (AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht)	5
van der Eijk-Spaan, Arachne (Advocates and Judges in the English courts)	12
van der Eijk-Spaan, Arachne (FRS Englisch: English Criminal Law (Modul 5))	17
Voelzke, Thomas, t.voelzke@bsg.bund.de (Aktuelle Fragen des Sozialrechts)	44
Vollenberg, Charlotte (AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht)	4
von Dungern, Muriel (Französisch UNICert@II B2: Le français du droit 1)	20
von Landenberg-Roberg, Michael Alexander (Bau- und Kommunalrecht (4 Wochen))	35
von Saldern, Ludolf (Prüfungssimulation Zivilrecht)	38
Wagner, Gerhard, Tel. 2093 3472 (Humboldt Law Clinic Internetrecht)	13
Wagner, Gerhard, Tel. 2093 3472 (Sachen- und Zivilprozessrecht)	21
Wagner, Gerhard, Tel. 2093 3472 (Vertrag und Haftung in der vernetzten Welt)	28
Wagner, Gerhard, Tel. 2093 3472 (Privatrecht und Theorie)	45
Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de (Staatsorganisationsrecht)	5
Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de (Vertiefendes Grundlagenfach: Verfassungsgeschichte (Historische Gruppe))	7
Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de (Rechtsetzungsrecht)	25
Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de (Klausur im Öffentlichen Recht 1)	36
Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de (Öffentliches Recht und Theorie)	40

Person	Seite
Wandtke, Artur-Axel, Tel. 2093 3401, artur.wandtke@rewi.hu-berlin.de (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Aktuelle Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte; Persönlichkeitsrecht und Pressefreiheit))	9
Wandtke, Artur-Axel, Tel. 2093 3401, artur.wandtke@rewi.hu-berlin.de (Einführung in das deutsche und europäische Medienrecht)	41
Wandtke, Artur-Axel, Tel. 2093 3401, artur.wandtke@rewi.hu-berlin.de (Reform des Urheberrechts)	41
Weinberg, Nils (AGen 1-13 Staatsorganisationsrecht)	5
Welker, Robert (AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht)	21
Werkmeister, Andreas (AGen 1-13 Einführung und Allgemeiner Teil des StGB)	6
Werle, Gerhard, Tel. 2093 3326, gerhard.werle@rewi.hu-berlin.de (Forschungskolloquium International and Transnational Criminal Justice)	43
Wessel, Barbara (Einführung in das europäische und deutsche Asyl- und Aufenthaltsrecht)	40
Wirtz, Zeno (AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht)	4
Witte, Zora (AGen 1-13 Allgemeines Schuldrecht)	4
Woeste, Kai (AGen 1-9 Sachen- und Zivilprozessrecht)	21
Wysk, Peter (Verwaltungsrecht verstehen. Strategien der Falllösung im Öffentlichen Recht)	43
Zech, Herbert (Grundlagen und Grundfragen der Digitalisierung)	28
Zech, Herbert (Prüfungssimulation Zivilrecht)	38

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BE 2		Bebelplatz 2	Kommode
MO 60		Mohrenstraße 60 (Quartier 110)	Institutsgebäude
PH13-HSZ		Philippstraße 13	Haus 33 / Hörsaalzelt
UL 11		Unter den Linden 11	Gouverneurshaus
UL 6		Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude
UL 9		Unter den Linden 9	Altes Palais

Veranstaltungsartenverzeichnis

B	Blockveranstaltung
BS	Blockseminar
CO	Colloquium
DIG	Digitales Angebot
FOK	Forschungskolloquium
KK	Klausurenkurs
MAS	Masterseminar
PS	Proseminar
RE	Repetitorium
SE	Seminar
SK	Spezialkurs
SPK	Sprachkurs
UE	Übung
VL	Vorlesung
WS	Workshop